



halb trok der Oberste am Getreide in diesen Ländern Europa's eine Belagerung des Getreidepreises nicht eingetragen ist. Die Kartoffel wird als Ertrag für Getreide sehr im Nachtheile kommen.

Von dem Ansehen und der Belebtheit, deren sie das kleinen, Modewaren- und Confection-Gehäuse von Adolf Krenner erfreut, legte der gesetzige Jubiläumsstag seines 25-jährigen Bestehens dieses Zeugnis ab. Von jedem Wagen an bereiste auf dem Altmarkt ein reicher Tisch, Geschäftige Hände waren eifrig beschäftigt, den Gang und das Steuere, wie die innere Einrichtung des Geschäftsräumes mit Rahmen und Blumen zu schmücken. Die imposanten Verkaufsbüros stützten sich abfällig mit Gratulanten und gratulierten dies nicht bloß die Angehörigen, das Personal und freunde des Gesellschafts, sondern auch das, was der Kaufmann „unfreie Konkurrenz“ nennt. Es spricht auch für den Geist, in dem Herr Adolf Krenner sein großes Geschäft leitet, daß die meisten Zahnräder ähnlicher Geschäfte ihm offenbar in herzlichster Freude zu seinem Ehrentage Glück wünschten. Das Personal überreichte dem zur gewohnten Stunde pünktlich erschienenen Chef ein außerordentlich schönes Album mit ihren Fotografien. Herr Fotograf A. G. Werner in la Roche (Loisburg) bereitete seinem lieben Kollegen ein mächtiges Buch, in welchem sämtliche Modelle der Damenwelt seit 25 Jahren in Modewerken und Stoffen ausgestellt sind vorhanden; ein Gedanke erläuterte dieses, einen kultivierten Geschäft verjüngende Originalien Schenk. Die Alte Salzburg und Eisenach (Wanted und Doubtless) überreichten einen kolossal Bienenkorb von Blaccaroni, welcher das Krenner'sche Gesellschaftslokal in drolliger Weise darstellt. Dieses Geschenk erregte schon auf der Straße großes Aufsehen. Andere auswärtige Gesellschaften hatten einen kostbaren Silberpalast, ein kostbares silbernes Goldene Schrein und andere wertvolle Gaben überreicht; in sächsischen Blumenbouquets, Briefen und Telegrammen dankten die Freunde des Jubiläums ihre Teilnahme aus. Der gleiche war von so vielen Beweisen der Anhänglichkeit höchst geschätzt; er hat die öffentliche Freude mehrere annehmbare Preise gewonnen. Abends fand auf der Terrasse ein Fest statt, an dem sich das Personal und die Freunde des Krenner'schen Hauses mit noch vielen anderen Überraschungen beteiligten.

Auf dem vier stattenden 1. ordentlichen Verbundstage der deutschen Uhu am 1. September wurde u. a. die Prinzessinstraße eingehend besichtigt. Schließlich einigte man sich darin, daß jeder Verein, der bei einem Mitgliede des Centralverbundes nach ordnungsmäßig durchgeführter Versetzung erhalten hat, einen Preis erhalte soll, daß er ein Gehungsschild achtnecht, so soll das im Vorjahr bestimmt, und wenn das Gehungsschild bestellt ist ansetzt ist, dem Ausgelehrten dafür das bisher übliche Diplom erweilt werden. Augenblickliche Arbeiten können sogar vom Centralverbund aus prahlstehen. Weiter wurde über Werke, die an die Meisterschule wegen Fertigung und Überstellung der freien gewerblichen Berufe vergeben werden, entschieden. Vorgehen in dieser Angelegenheit dem Central-Verbands-Vorstande. Von großer Bedeutung für den Verband ist die Großherzogtum Sachsen, wenn die Großherzogtum nicht ganz gleichzeitig sein, wenn die Großherzogtum und Fabrikanten im Detail und damit zu dauernden Preisen verlaufen, als sollte die Uhu machen zu stellen in der Vogel sind, vielmehr sollen die Großherzogtum ihre Abnehmer lediglich in den Kreisen der Uhu machen suchen. Von den Großherzogtum, namentlich den Großherzogtum Sachsen, wurde geltend gemacht, daß vereinzelte Fälle von Einzelverträgen nicht zu vermeiden seien, und so ward man schließlich darüber einig, vereinzelte vereinzelte Fälle nicht als Verlust gegen die Gewerbeabstrebungen zu betrachten; doch soll es den Uhu machen vorbehalten sein, bei schwierigen Details zu den Uhu machen vorzugehen. Als eine Verlegung des Verbandsinteresses soll es dagegen angesehen werden, wenn Großherzogtum zu Reparaturen zu halten. Vermehrungswert ist, daß die Großherzogtum einen besonderen Verband unter sich bilden wollen, der bestimmte sein soll, um solche Elemente auszuheben. Eingehende Verhandlungen wurden endlich über die Nachfrage (in Großherzogtum) verfolgt. Als Ort für den nächsten Verbandsstag wurde nicht Stuttgart, sondern Ulmberg gewählt.

Die Bauten der Sachsen-Allee, jener ca. 125 Mtr.

langen und 40 Mtr. breiten Straße, welche die Albertstadt mit der großen Neustadt verbindet, schreiten ständig vorwärts und versprechen, soweit schon jetzt zu erleben ist, eine Wieder unserer Stadt zu werden.

Die Strakoniten und die Kopisten der beiden zur Straße benennenden Bauvorlagen sind nach einem ein-

heitlichen Plan gestaltet worden, das ganze gleichsam einen großartigen Palast bildend, die einzelnen Theile und Gruppen in verschiedenem Architektur-Muster durchgebildet. Ein recht vollständiges Bild der großartigen Jagden-Anlage, welche durch die folge Ausführung in reinarbeitendem Sandstein in ihrer Fertigung eine wesentliche Steigerung erhalten wird, gewinnt man bei Besichtigung der Großen Modelle, welche in 1:100 natürlicher Größe durch die Bildhauer Wolf und Öhlendorf nach den Plänen der das ganze leitenden Architekten Hähnel und Adam bereit gestellt sind. Das sehr sauber und geköpft hergestellte Modell hat eine Länge von 2,6 Mtr., stellt die wohlhabende Strakonite des östlichen Bauvorlasses dar und enthält 7 einzelne Jagden. In der Mitte ein städtisch profiliertes, palastartiges Mittelbau mit dreieckigem Portal der dort propretierten Jagden, großer zwei Stock hoher Eingangshalle, zwei Ecken und Lüftungen, durch Pyramiden und Figuren geschmückten Gläuberbauten. Zu beiden Seiten stehen Jagden, aus je zwei Jagden bestehend, mit Loggia, je zwei Ecken und Thurmäufabauten an. Diese umrahmen zu beiden Seiten eine Eingangshalle mit Balkonen, Gläuberbauten und statlichen Säulen. Ein Hauptgewicht haben die Herren Hähnel und Adam auf die Belebung der Silhouette gelegt und ist es ihnen auch gelungen, ein recht lebendiges und anmuthaftes Silhouettebild zu geben, wie dasselbe wohl keine andre Stadt dieser Ausprägung haben wird. Die Modelle wurden bestaunt durch die Kaufleute der Stadt und fanden, nachdem dieselben noch nicht vervollständigt worden sind, zum ersten eines wichtigen Zwecks in einigen Wochen öffentlich ausgestellt werden. Der Bürger der großen Jagden, beladen mit einer Kugel, steht auf der Pragerstraße liegen und mußte von einem einzigen Gewichtheben der Männer zusammengebracht werden. Als Ort für den nächsten Verbandsstag wurde nicht Stuttgart, sondern Ulmberg gewählt.

Die Bauten der Sachsen-Allee, jener ca. 125 Mtr. langen und 40 Mtr. breiten Straße, welche die Albertstadt mit der großen Neustadt verbindet, schreiten ständig vorwärts und versprechen, soweit schon jetzt zu erleben ist, eine Wieder unserer Stadt zu werden. Die Strakoniten und die Kopisten der beiden zur Straße benennenden Bauvorlagen sind nach einem einheitlichen Plan gestaltet worden, das ganze gleichsam einen großartigen Palast bildend, die einzelnen Theile und Gruppen in verschiedenem Architektur-Muster durchgebildet. Ein recht vollständiges Bild der großartigen Jagden-Anlage, welche durch die folge Ausführung in reinarbeitendem Sandstein in ihrer Fertigung eine wesentliche Steigerung erhalten wird, gewinnt man bei Besichtigung der Großen Modelle, welche in 1:100 natürlicher Größe durch die Bildhauer Wolf und Öhlendorf nach den Plänen der das ganze leitenden Architekten Hähnel und Adam bereit gestellt sind. Das sehr sauber und geköpft hergestellte Modell hat eine Länge von 2,6 Mtr., stellt die wohlhabende Strakonite des östlichen Bauvorlasses dar und enthält 7 einzelne Jagden. In der Mitte ein städtisch profiliertes, palastartiges Mittelbau mit dreieckigem Portal der dort propretierten Jagden, großer zwei Stock hoher Eingangshalle, zwei Ecken und Lüftungen, durch Pyramiden und Figuren geschmückten Gläuberbauten. Zu beiden Seiten stehen Jagden, aus je zwei Jagden bestehend, mit Loggia, je zwei Ecken und Thurmäufabauten an. Diese umrahmen zu beiden Seiten eine Eingangshalle mit Balkonen, Gläuberbauten und statlichen Säulen. Ein Hauptgewicht haben die Herren Hähnel und Adam auf die Belebung der Silhouette gelegt und ist es ihnen auch gelungen, ein recht lebendiges und anmuthaftes Silhouettebild zu geben, wie dasselbe wohl keine andre Stadt dieser Ausprägung haben wird. Die Modelle wurden bestaunt durch die Kaufleute der Stadt und fanden, nachdem dieselben noch nicht vervollständigt worden sind, zum ersten eines wichtigen Zwecks in einigen Wochen öffentlich ausgestellt werden. Der Bürger der großen Jagden, beladen mit einer Kugel, steht auf der Pragerstraße liegen und mußte von einem einzigen Gewichtheben der Männer zusammengebracht werden. Als Ort für den nächsten Verbandsstag wurde nicht Stuttgart, sondern Ulmberg gewählt.

Die neue Eisenbahnlinie Gaisbach-Bagow ist seit dem 1. d. für den Güterverkehr eröffnet. Die Strecke wird secundär betrieben. Eine Verbindung derselben findet nicht statt. Dazu sind die Lokomotiven mit beständigen Güterwagen versehen.

Ein selten vorkommendes Tauschgeschäft ist vor wenigen Tagen hier zum Abschluß gekommen. Herr Steinbäcker in Meißen hat die beiden prächtigen, von ihm erbauten Häuser Gasse der Schulgasse und der Eibaustraße für 375,000 Mtr. verkauft an den französischen Kaufmann Herren Schäffel, der ihm dann die auf der Glasstraße gelegene Villa nebst dem jetzt vom Bildhauer Peter Schilling neuerrichteten Atelier, sowie 17 ehemalige gelegene Bauten verkaufte und zwar für 390,000 Mtr. Herr Steinbäcker Röhrschmid machte noch die beiden Häuser am Eibaustraße fertig bauen. Er findet dann für seinen Unternehmensgeist auf den französischen Bauten ein ausgedehntes Arbeitsfeld; um seine Bauten zweckmäßig zu verwenden, müssen die Bauten auf der Glasstraße und das Schilling'sche Atelier weggerissen werden.

Betreffend der bei der Wulfer-Explosion in der Sicherheitsgrube im Drosselgrund bei Meißen verunglückten wiede-uns leidens der Direktion mitgetheilt, daß die Arbeiter Waldenburg und Gauß bei der Explosion sehr getötet worden sind, während die Eltern, Frau Butter, am Sonntag früh gegen 2 Uhr im städtischen Krankenhaus zu Meißen und zwar nach Aussage des dortigen Arztes unter anscheinend nicht großen Schmerzen gestorben sind. Die Ursachen der Explosion sind bis jetzt noch unauflösbar.

Der kleine kaufmännische Verein „Urania“ begreift nächsten Sonntag auf dem Westendbühnen in Plauen sein Sommerfest mit Vogelkonzert.

Zum 1. Mai für obdachlose Frauen wurden im verlorenen Monat 378 Frauen, 415 Mädchen, 159 Kinder, darunter 17 Säuglinge, beherbergt.

Der Gauner, vor dem gestern gewarnt wurde und der sich für einen Schulhausmann ausgibt, dat' nie eine solche Stelle bekleidet. Er ist vielmehr der ungetathene Sohn eines ehemaligen Schulhausmanns.

In der vorgezogenen Monatsversammlung des Städtebundes Sachsen wurde eingetragen, daß die Hochschulpartei in Elsterwerda an der Elsterwerdaer G. Walter'sche Schule, während in der Neustadt Herr Kaufmann G. E. Wörde auftritt. Ein Komponist ist weiter mit den Nationaltheatern noch mit den Sozialdemokraten (wie in Neustadt ausgegrenzt worden) abgeschlossen worden. Herr Walter nahm hierzu das Wort zu einer längeren, wiederholten Redefall unterbrochenen Rede. Trotz allen Eindrucks und Stedens vieler Leute, die früher oder später das Gewerbe hatten, wurde es auf diesem Gebiete nicht besser, als bis 1. ein dauernder Friede in Neustadt siehe, 2. das gesetzliche Büdithum auch deutsche Mauren laute. Auch in Sachsen gäbe es einen kleinen Kultursammler, Beamte, Wissenschaftler und Gelehrte familiären genannten Freizeitverein. Siebner sprach sich ferner für Sparvorsatz im Staatsbaudienst aus, erklärte sich endlich darüber, daß er nicht Opposition a-tout pris mache, vielmehr die einzelnen Heuerungsverträge nach bestem Wissen und Gewissen prüfen werde.

**Neuheiten.** Raum fangen die Holzfurnierläche hier und da an, daß Holzfurnierläche zu verdrängen, als erster schenkt wieder eine neue Concurrenz droht. Neuerdings fertigt man Stuhlsitz aus Cellulose mit Gewebedekoration, welche ein dauerbarer, billiger und deuenerer Preis für Bourre- und Röhrstühle hat. Die Holzholzstühle sind glatt, dabei billig wie Stühle und nicht so hart als Holz; sie lassen sich bequem beschneiden und können deshalb zum Preis des Holzstuhls überall eingestellt werden. — In den Galanterie- und Accessoiresgeschäften von G. Müller, Pragerstraße, und C. Horn, Frauenstraße, ist als Neuestes ein Dienst-Vertreibungs-Aппarat eingetroffen, der bequem an jeder Tafel wie an jedem Fenster anzubringen ist und, sobald ein Untergang eingetroffen ist, einen Schlag abgibt, der einem Untergang gleichkommt. Der kleine Apparat kostet 1 Mark. In den letzteren Geschäften findet sich auch eine neue Serie von Manschettenknöpfen; dieleben sind aus Guanti, kleinen Goldknöpfen und können deshalb den zu zweiter Tafel schwankenden Adressaten angebrüggt empfohlen werden. — Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht, der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

Um 2. d. M. hat sich in einem Einfall von Schwerin durch die Gewissensbisse des Nachbarn des Waldbauers Schneiderbach aufgetragen, der auf Gewissensbisse des Sohnes entzündet.

Gebhardt haben sich neuerdings: der auf Gewissensbisse des Sohnes entzündet.

Am Morgen des 1. d. wurde das Haus des Maurers Wöhlisch in Röderstädt bei Görlitz durch Feuer zerstört.

— In Röderstädt bei Görlitz durch Feuer zerstört.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit der Feinde.

— Auf den Deutschen Wiesen bei Bautzen sind man am Mittwoch Morgen einen unbefestigten Weg gesucht,

der Entwaldungskosten läuft sich nur folgern, daß er Ackerhöhe

— Der 18jährige Sohn des Waldbauers Schneiderbach in Großscha entzündete sich am 30. vorigen Monat aus Unwissenheit



**Familien-Nachrichten.**

**Sohren:** Eine Tochter; **Mrs. G. Metzger,** Wittedera.

**Verlobt:** Martha Schmidt mit Rob. Scheiteler in Gra-

teuth.

**Aufgetreten:** Käthchen, H. G.

B. Schröder mit W. A. Wolf,

Brubach, L. T. Schneider-

märk, F. A. Pöker mit A. M.

Wirth, Manufakturkönig, L. D.

Maurer, F. A. Wolf mit F. Plan-

stein, Leopoldens, L. D.

Steinmetz, G. A. Lehmann mit

W. A. D. Hermann, Bereitera,

L. D. Schreiber & A. N. Kästle

mit G. C. Schreiber, Böhm-

D. Städtereuerde, F. A. V.

Keller mit F. M. G. Portmann,

Braband, L. D. Schuhmacher

A. A. Nebe mit Th. A. Quicke,

Sparkassen-Expedienten, L. D.

Wilschuetz, F. A. Schreiber, D.

mit R. W. Hauptmann, Bild-

bauer, L. D. Meinen, Vogler

G. A. Richter, Leibau, mit G.

Junne, Baumwollamtsoffizier,

L. D. Baumwollamt, F. A. Vog-

ler, D. mit A. M. Exped. d. Bl.

Sohns.

Nach langen schweren Leben  
verschieden getrennt Stadt 12 Uhr  
unter geliebter hochmungsvoller  
Sohn und Nichte

**Gustav Haupt,**

Kaufmann, in seinem 21. Lebensjahr.

Die Verbindung findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr von der Todestonne des Trinitatis-  
fuchses aus statt.

Die trauernden Hinterlassenen

**Marie Haupt.**

Dresden und Weiden.

**Todes-Anzeige.**

Heute Mittag 12 Uhr ver-  
schied nach langeren leidvollen  
Leben mein alter Gatte, der Kaufmann

**Friedrich Leopold**

Langbein, wodurch ich tief betrübt allen Freunden und Bekannten durchaus  
angeleitet.

**Itzau, den 3. Septbr. 1879.**

**Olga Langbein.**

zugleich im Namen meines  
Sohns.

**Verloren**

wurde am Dienstag Abend von  
Materies nach Dresden ein

Reiter an jedem Schnur,

wegen gute Belebung abzug.

Münzgasse, beim Bader Brandt,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

L. W. Kauten, L. D. mit M.

Wade, Schuhmachersmutter, L.

Wilschuetz, F. A. St. Peter, Cora,

Captain W. A. A. Bruck, Triest

mit J. A. M. A. v. Oppelsdorff,

L. S. Matthes, L. D. Bubendorfer

**Ein bewohnter Pension für den jungen Menschen** gesuchte Ausbildung in geistigen Formen, allen weiblichen Arbeiten, Schneidern, einer Küche, Musik, Sprachen, allen wissenschaftlichen Unterricht zu lebe möglichem Preis. Gefall. Antragen unter C. H. 170 vor dem 2. Herren Haasenstein und Vogler in Dresden.

**Ein gebildete Familie** von 1-2 Jahren, welche eine höhere Schule besuchen sollen, gleichviel welchen Alters, von 1. Oktober d. J. an Pension. Nähere Auskunft erhältlich bei Herrn W. Brigitte u. Co., Alter, Annenstraße 73.

**Damen 1. d. St. A. B. Z. Dresden**, lagernd Postamt 10.

**Damen**, welche ihre Auskunft in Jurisdiszonenheit abwarten wollen, finden in geänderter Lage gewissenhaften liebhaber. Elegie. Gedammte Dräger, Blauwalzerstraße 32 am Waldrath.

**Damen** böh. Stände 1. d. e. pr. geb. Frau d. St. A. B. Z. Dresden, lagernd Postamt 10.

**Priyat** - Gutbindung. Institut

(Widder) Gedammte Dräger,

Vogtland d. Dresden, Gottschee, 2.

**Eine Restauratio**n, stotwend, mit Bildard, Bierapparat, Kegelbahn, Garten, genug u. sämmtlichem Inventar, ist Familienvermögen, halber bis zu verkaufen. Räder, Bismarckstr. 16. Produktengel.

**Ein Binshaus** von 15-20.000 Thlr. wird zu kaufen gesucht in Dresden, wenn eine Villa für 12.000 Thlr. Kaufpreis mit als Anzahlung angenommen wird. Adressen unter G. H. 20 in die Ery. d. Bl.

**In Döbeln** soll Todesblatt bald ein Hand in Mitte der Stadt, worin Schlosser nebst Schankwirtschaft 24. J. dre lang mit dem besten Erfolg betrieben wurde, für 45.000 Thaler mit sämmtlichem Handwerkzeug nebst Restaurations-Utensilien sofort verkauft werden; 1500 Thlr. gehören als Anzahlung. Jungen Leuten ist hier eine Gelegenheit geboten, die selten vorkommt. Haberes erbetet Ernst Lippmann, Vierlatzstraße Nr. 29, Dresden.

**Hausverkauf.**

Ein häusliches ähnlich neu gebaut, fast neu, mit herrlichem Ofen- und Gemüsegarten, 2 Hintergebäuden, 10 b. Wohn-Stuben, für geringen Gewerbebetrieb oder Standort passend, für 4500 Thlr. sofort zu verkaufen. Anzahlung n. Nebenkosten. Zu erste, beim Tischler Schubart in Nosslein.

**Achtung!** Das sind gezeichnete Garten-Restaurant-Warenkette. 40 ist sofort zu verkaufen.

**Ein Gasthof,** rentables Geschäft, in einem ar. Nachbartheit nahe dem Bahnhofe, möglich, ist Familienvermögen, halber sofort zu verpachten oder auch zu verkaufen. Übernahme sofort oder später. Fleischer gut eingetragen. Adressen unter U. U. 624 an den Invalidenbank Dresden.

**1 Gasthof,** zwei Stunden von Dresden, in einem gr. Orte ist auf ein kleines Grundstück bei Dresden, wenn 1000 Thlr. darüber gezahlt werden, sofort zu verkaufen. Nähert sich der Besitzer A. Mey in Nossendorf.

**Wühlen-Verkauf.** Eine Wühlemühle, unter vielen die Wahl, soll unter günstigen Bedingungen sofort verkaufst werden. Die Abholung leicht. Die selben enthalten: eine 4, die an der 5. Etage steht mit ausbaudem Quellrohr, Wassilaage gut. Räuber erlauben das Mälze beim Bäcker in der Wühle zu Wohlbrück bei Weißig.

**Bäckerei-Verkauf.** Eine nette Bäckerei mit Materialwaren-Handlung und Gemüsegarde u. d. i. sämmtlichem Inventar umfassend, halber zu verkaufen. Preisvertrag unter Sommerleiter 152 Mark. Kaufpreis 3000 Thlr. Adr. unter W. M. postlagernd Schandau erbeten.

**Hotel-Bacht-Gesuch.** Ein erfahrener, lächigender Wirt, welcher seit 3 Jahren ein großes Restaurant bewirtschaftete und sich längere Zeit in Berlin und London aufzuhalten hat, sucht unter beschleunigtem Auftritt eines Hotels zu pachten. Off. unter O. W. 313 an Haasenstein u. Vogler in Chemnitz.

**Seifensiederei-** Gründung, auch ohne Fabrikbesitz, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter G. L. 264 an Haasenstein und Vogler in Dresden erd.

**Mein Gasthaus,** beste Lage der Altstadt-Dresden, ist auf sechs Jahre zu verpachten. Adr. unter X. H. 55 Gasthausverpachtung Exped. d. Blattes niederlegen.

**Eine kleine Villa** mit Garten in Kötzschenbroda und Böhmis. 5 Min. vom Bahnhof gelegen, herrlich gebaut u. eingerichtet. Villengrundstück, von jedem Schritt. Gärten umgeb. sofort f. d. höchst billigen Preis von 6500 Thlr. verkaufst werden. Räder, d. St. A. Wiesner, Wallenhausenstraße 14, 3. Et.

**Großes Landhaus** zu verkaufen, Provinz Polen, 1 Stunde von Stadt u. Bahn, Fläche 57 preuß. Morgen, Feld u. Wiese. Alles in einem Stück, meist Veremboden, Gebäude alt, für den billigen Preis von 3500 Thlr. bei 1200 Thlr. Anzahlung, wie es geht und steht, durch den Weißger. Wölker, Dresden-N. Schönbrunnstraße 14, 3. Etage.

**Hoch vornehmster herrschaftlicher** Villa

**Villengrundstück-Verkauf.**

Veränderung halber bestandsfrei ich mein in beliebtesten und schönsten Lage von Altdörfchen und Böhmis. 5 Min. vom Bahnhof gelegen, herrlich gebaut u. eingerichtet. Villen-

grundstück, von jedem Schritt. Gärten umgeb. sofort f. d. höchst billigen Preis von 6500 Thlr. zu verkaufen; bemerkte das selb. Grundstück nicht auf Spur, geb. fond. vom Bes. selbst als zu hübsch auch keine S. Sol. gebaut w. ist. Adr. V. 12 Exped. d. Bl.

**Eine Gute** bis 25.000 Thlr. wird zu kaufen gesucht, wenn außer 3-4000 Thlr. da ein häusliches Anwesen in Dresden angenommen wird. Räder, d. St. A. Bernhardi, große Kirchstraße 7, zweite Etage.

**Eine Londwirthschaft** in bester Lage, mit 18 Schenkel Stell. u. Biele, Oberwuchs, neuen Gebäuden sämmtl. Inventar u. Ernte, auszugs- u. berger, Stell., soll Familienvermögen, halber zu verkaufen event. unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Adr. Offerten unter O. 4280 an G. Müller's Annenbüro in Görlitz erbeten.

**Eine Maschinenfabrik** mit gutem Renommee in einer großen Provinzialstadt-Schlesien ist Familienvermögen, halber zu verkaufen event. unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Adr. Offerten unter O. 4280 an G. Müller's Annenbüro in Görlitz erbeten.

Nachdem der von der konservativen Partei im 10. ländlichen Landtagswahlbezirk (Dresden Land) ursprünglich benannte Kandidat, Herr Amtsschöpfe C. G. Barth in Radibor, in erneuter Selbstverleugnung und von uns dankbar anerkannter Betätigung der von ihm in seiner langjährigen erspielichen Wirksamkeit als Landtagsabgeordneter allezeit treu vertretenen konservativen Grundsätze, behuts Vermeidung von Stimmenzersetzung, seiner Kandidatur entzogen hat, ersuchen wir nunmehr alle Wähler in Dresden Land, bei der bevorstehenden Landtagswahl am 9. September Ihre Stimmen für den von einer großen Anzahl von Wählern für diese Wahl vorgeschlagenen

**Herrn Amtshauptmann Berndt in Dresden** abzugeben.

Dresden, am 2. September 1879.  
Der konservative Verein für das Königreich Sachsen.  
Justizrat Bernhard Stroedel.

**Eine Ambossloge** wird zu kaufen gesucht große Brüdergasse Nr. 32.

**Theilnehmer gesucht** zur Vergabeung eines sium. Unternehmens (landw. Produkte) mit 10-15.000 Mf. hoher Gewinn zugesichert. Adr. B. 79 Expedition d. Bl.

**Eis-Verkauf.** 2000 Centner Eobeln sind zu verkaufen in Meißenburg beim Bäckerei-Meister Blochwitz.

**Cigarren,** 2 Stück 5 Pf., preiswertes Fabrikat, empfiehlt

**Aug. Schaller,** 52 Pfiffitzerstraße 52, dem Justizpalast gegenüber.

A. L. Mohr in Roveredo (Tirol), Filiale von A. L. Mohr in Ottensen) bietet: Reife, süße, tiroler

**Weintrauben,** der 10 Pf. kostet 3 Mf. 50, tollfrei u. französ gegen Post-nachnahme.

**Sichere Hilfe** für Lungen- und Brustkranken. Zu Dresden Sonntag den 7. 26. im Bambergers Hof.

**Carl Süße** aus Struppen.

**Eine gebrauchte kleine Laden-Gitarre** zu verkaufen Villenstraße 52 im Chorten-Gebäude.

**1 Restauratio**n, sie steht passend, ist sofort zu verkaufen. Räder, Balmstraße Nr. 37 bei Hank.

**Ein mittels gutes Arbeit** Cypferd, ein leichter offener Räderei, auch die Ponys passend, sowie ein großer schwarzer Räderkombi, auf den Mann trecken, sind heute freitags Abend vorbei zu verkaufen. Hechtstraße 1b Schubert's Galerie.

**Wegen Steindichsübernahmen** habe ich mehrere größere und kleinere

**Restaurants** mit sämmtl. Inventor billig zu verkaufen. Räder, sofort kostenfrei.

**F. Adolph Nagel,** Dresden, Kreuzbergerplatz Nr. 14. NB. Anträge für Verkäufer jeder Art nehmen bereitwilligst unter.

**G. Sophie's Kommode,** wie neu, sind billig zu verkaufen Villenstraße 57, erste Etage links.

**Eine nette Bäckerei** wird zu kaufen gesucht. Adressen unter G. L. 800 erb.

**Noack's Gasthaus,** Salzgasse 5.

**Schweinefleisch** à 5 Pf. 58 Gr. Rötelfleisch à 5 Pf. 65 Gr. Gefüllt. Spez. à 5 Pf. 70 Gr. Schmett. à 5 Pf. 65 Gr.

**Eine schöner Kinderwagen** ganz billig zu verkaufen. Villenstraße 18 rait. Info.

**Eine sehr hübsche Sophie zu verkaufen.** Rossmarkt 2. 3.

**1 gutes Produktengeschäft** hier, mit Speisehaus, ist sehr billig zu verkaufen. Räder, Rossmarktstraße 18.

**Frische Fruchtsäfte und Gelée,** à 1 Pfund 50 Pf. empfiehlt Carl Werner, Webergasse Nr. 22.

**Gebrauchte Herren- und Damen-Garderobe,** Stiefel, Gürtel, Ketten, Brosche, Gold und Silberwaren kaufen zu höchsten Preisen. Seifert, Gerberg, 19 p.

**Eine kleine Fäschchen** zum Einschlafen stehen zum Verkauf Pirnaischestraße 4. 5.

**Neue schwergold.** Remontoir-Uhr mit Garantie und Urkunde, zu verkaufen. Granachstraße 1, 2. Inf.

**Eine hübsche Sophie** zu verkaufen. Rossmarkt 9, 4. Et. r. d. ver.

**Herren-Garderobe** wird zu kaufen gesucht bei Frau Klemm, Annenstraße 1a, 2. Et.

**Eine große Schublade** mit großer Ladung, zu verpachten. Adr. Offerten unter O. 4280 an G. Müller's Annenbüro in Görlitz erbeten.

**Eine häusliche Sophie,** neu, ist auch sehr billig zu verkaufen. Wallenhausenstraße 32, III.

**4 gr. Bilder** sind preisw. zu verkaufen Wedera, 13. 3.

**Eduard Döß** aus Auerbach i. B.

**Dresden,** Am See 3,

bringt seine mit großer Kenntnis hier aufgenommenen Arbeitse in

**Zwirn-Gardinen** sowie gestickten schweiz.

**Mull-** u. Tüllgard.

zu Original-Fabrikpreisen im Einzelnen in entsprechende Größen.

**Engl. Tüllgardinen** sowie

engl. u. schw. Tüllgarden

zu den allerbilligsten Preisen.

**Wortwährend** steht für 1 bis 3 Fenster passend zum Garnpreis.

**Am See 3, 1. Etage**

**Wagen.** Ein eleganter einspänner Landauer, ein Viergärtner, Amerikaner, gebrauchter Landauer steht billig zum Verkauf bei Oswald Hauptmann, Kreuzbergerplatz 8.

**Eine aus bestem Stande,** für Ausgangs-Werkt. Jahr stehende Frau von sehr angenehmem Aussehen, von edlem und häuslichem Sinn, während sie mit einem kleinen, nicht zu alten, verhindenden Herrn zu vernehmen. Gebühr Adr. erbeten unter H. H. 645 in die All. Ery. d. Bl., d. St. A. Klostergasse 5, nächstgelegen.

**Pferd-Verkauf.** Eine braune Stute, 12 Jahre alt, 7 Jahre beim Militär geritten, ein- und zweihändig getrennt, ist verändertes Alter d. d. g. zu verkaufen. Räder, über 1000 Thlr. verkaufst werden. Räder, über 1000 Thlr. verkaufst werden.

**Wagen.** Ein eleganter einspänner Landauer, ein Viergärtner, Amerikaner, gebrauchter Landauer steht billig zum Verkauf bei Oswald Hauptmann, Kreuzbergerplatz 8.

**Eine braune Stute,** 12 Jahre alt, 7 Jahre beim Militär geritten, ein- und zweihändig getrennt, ist verändertes Alter d. d. g. zu verkaufen. Räder, über 1000 Thlr. verkaufst werden. Räder, über 1000 Thlr. verkaufst werden.

**Kots' Zahns-wasser** istmaß wieder zu kaufen gesucht kommt oder aus dem Munde reicht. Erfüllt der Kots'. In Flacond à 1 Pf. nur allein oder im Magazin von

**Theodor Pfitzmann,** Schloßstraße Nr. 12.

**Flügel,** Pianinos, Pianos empfiehlt billig zu kaufen und Wille Julius Gottlob, Altmarkt 23.

**Barbier- und Friseur-** Geschäft

ist verändertes Alter sofort zu verkaufen. Adr. werden erbeten unter H. H. 109 Exped. d. Bl.

**Ziegelstraße 51.** Schweinefleisch 58 Pf. Rötelfleisch 65 Pf. Gefüllt. Spez. à 5 Pf. 70 Pf. Schmett. à 5 Pf. 65 Pf.

**Gebrauchte Herren- und Damen-Garderobe,** Stiefel, Gürtel, Ketten, Gürtel, Brosche, Gold und Silberwaren kaufen zu höchsten Preisen. Seifert, Gerberg, 19 p.

**Heiraths-Gesuch.** Ein Wittwer, Professor, 35 Jahre alt, mit einem Kind und im Besitz eines hübschen Hauses bei Dresden, will sich mit einem soliden Mädchen oder einer Witwe zu verehelichen. etwas Vermögen erwünscht. Gebildige Offerten erbeten unter H. H. in die Ery. d. Bl.

**Eine starke Freizeit-** und

**Heiraths-Gesuch.** Ein Wittwer, Professor, 35 Jahre alt, mit einem Kind und im Besitz eines hübschen Hauses bei Dresden, will sich mit einem soliden Mädchen oder einer Witwe zu verehelichen. etwas Vermögen erwünscht. Gebildige Offerten erbeten unter H. H. in die Ery. d. Bl.

**Eine starke Freizeit-** und

**Heiraths-Gesuch.** Ein Wittwer, Professor, 35 Jahre alt, mit einem Kind und im Besitz eines hübschen Hauses bei Dresden, will sich mit einem soliden Mädchen oder einer Witwe zu verehelichen. etwas Vermögen erwünscht. Gebildige Offerten erbeten unter H. H. in die Ery. d. Bl.

**Eine starke Freizeit-** und

**He**

**Schreiben u. Gedichte** gut u. bill. 3. Sommerzeit, 2. alsb. Spät. **Gesuche, Briefe, Gedichte, Rätsle, Tafelbilder, Zeichnungen, billige und billig. O. Wissmachmann, gr. Schles-** gasse 13, 1. Et. auch brieflich. **Gedichte**, Briefe, Rätsle, **Gesuche, Auskünfte** am besten u. billig in **Hetsch's** 1. Et. **Expedition**, Amalienstr. 27, 3.

**Sänger.**

Ein seit 8 Jahren bestehender, wohl renommiertes Männergesangverein (Maurite u. kleinere Gewerbetreibende, wünscht noch einige gebildete Herren als Mitglieder aufzunehmen. Tel. Off. unter E. F. S. Exped. d. V. et cetera. **Weine** Regelbahn ist noch einige Abende frei.

Th. Menz,  
Friedrichstraße 45.

**Das Cigarrenlager** von E. Busse befindet sich **BUR Nr. 12,** Witte d. Wildstrudlerstraße. D. R.

**Mein Vaterland** am schönen Elbstrand! Das gleichnamige Couplet, welches zum Gartenfest des Albert-Vereins mit großem Erfolge 64 Mal von der laufenden Stauspieler-Truppe gesungen wurde, ist bei **Pöltner u. Meinhold**, Frauenstraße, zu haben.

**Für's Conservatorium.** Zum neuen Schulcurius.

**Clementi**, Gradus ad parnassum (Ausgabe von Taussa) und **Cramer**, 50 Blätter (Ausgabe von Bülow), sowie alle anderen Studienwerkebilligst bei **J. G. Seeling**, Dresden-Steindadt, Antwerpener 3.

**Uebersicht** der Sächsischen Bank zu Dresden am 31. August 1870.

**Activa.** Gutsständiges deut. 38. 17,463,459 — Gold- und Silbermünzen 67,740 — Kosten anderer deut. 18. 2,487,300 — Sonstige Raten 209,818 — Gewerb-Gestände 40,679,332 — Lombard-Gestände 4,641,554 — Effecten-Gestände 5,667,342 — Debüten u. sonstige Activa 4,706,230 —

**Passiva.** Gutsgezahltes Eig. M. 30,000,000 — Steuerabfuhr 3,316,608 — Banknot. in Uml. 37,232,800 — Total fällig Verbindlichkeit 1,226,066 — Ein Rundigungssatz gebundene Verbindlichkeiten 3,961,396 — Sonstige Balliba 275,819 — **Die Direction.**

**Goldfische** das Stück von 50 Pf. an. **Goldfische**, zur häuslichen Zucht verwendbar, von 75 Pf. an.



**Goldfisch-Gestelle**, mit oben Blumentopf. **Goldfisch-Gläser**, Aquariums, Tuftsteine u. Korallen, Goldschnecken, lebende Schildkröten von 50 Pf. an, bald bei niedrigsten Preisen höchst ausgewöhnlich großes Lager der Galanteriewarenhandlung

**F. G. Petermann,** Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

**Restauration** in oder bei Dresden wird sofort oder später zu kaufen oder zu pachten geliehen. Agenten verbieten. Offert, mit Preisangabe werden unter E. V. 429 im Invalidenbad Dresden, Sothe. 20, erste Etage, erdeten.

**Auktionäre** werden verkauft Wachsbleichgasse 6, v.

**Bahnhof Friedrichstadt.** Heute Vogelwischen und entsprechendes Concert.

Der Besuch des Museum Ludwig Salvator in Oberblauweid ist dem Publikum angetan.

O.

W.

A.

C.

E.

G.

H.

I.

L.

M.

N.

O.

P.

R.

S.

T.

U.

V.

W.

X.

Y.

Z.

a.

b.

c.

d.

e.

f.

g.

h.

i.

j.

k.

l.

m.

n.

o.

p.

q.

r.

s.

t.

u.

v.

w.

x.

y.

z.

a.

b.

c.

d.

e.

f.

g.

h.

i.

j.

k.

l.

m.

n.

o.

p.

q.

r.

s.

t.

u.

v.

w.

x.

y.

z.

a.

b.

c.

d.

e.

f.

g.

h.

i.

j.

k.

l.

m.

n.

o.

p.

q.

r.

s.

t.

u.

v.

w.

x.

y.

z.

a.

b.

c.

d.

e.

f.

g.

h.

i.

j.

k.

l.

m.

n.

o.

p.

q.

r.

s.

t.

u.

v.

w.

x.

y.

z.

a.

b.

c.

d.

e.

f.

g.

h.

i.

j.

k.

l.

m.

n.

o.

p.

q.

r.

s.

t.

u.

v.

w.

x.

y.

z.

a.

b.

c.

d.

e.

f.

g.

h.

i.

j.

k.

l.

m.

n.

o.

p.

q.

r.

s.

t.

u.

v.

w.

x.

y.

z.

a.

b.

c.

d.

e.

f.

g.

h.

i.

j.

k.

l.

m.

n.

o.&lt;/div

**8 Kaiser-Wilhelm-Straße 8.**

Untersuchter empfiehlt sehr mit grossem Komfort ausgestattet und Montanunt und Co., Werkerei und 1. Etage. Mit 8. Balkon, Lager, Einkauf sowie verschiedensten Geschäften steht ich überall zur Verfügung. Auch empfehle ich mein vorzüglichstes wunderschönes Bildchen den werten Gästen zur freien Benutzung und steht zahlreichem Besuch entgegen. A. Krostag.

**Hofmann's Restaurant,**  
im Hause des Panoptiums.

Nr. 2 Seestrasse Nr. 2,

hält seine großen, höchst angenehmen Volatilitäten einer gelegten Beerdigung empfohlen.

**Mittagstisch,**

per Tisch von 1 Mark aufwärts, sowie nach der Karte, auch  $\frac{1}{2}$  Portionen. Abonnenten gewährt bei Entnahme von Marzen 20% Rabatt.

NB. Von böhmischen Bieren verfügt ich jetzt daß in so ungewöhnliche Aufnahme gekommen,

welches ganz vorzüglich ist.

**Radeberger Böhmischi,**

a Glas 15 Pf.

Hocheitungsvoll  
Th. Hoffmann.

**F. T. Mersiewsky**

Amalienstrasse 3, erste Etage,  
empfiehlt sein Lager von

**Oberlausitzer Leinenwaren**  
en gros en detail  
eigenes Fabrikat.

Weiche Leinwand in allen Preisen, Handtücher,  
Tisch- und Tafelzeuge, welche und bunte Bett-  
decken, Taschenlcher, Bettdecken u. Käderlein,  
sowie blaue gefärbte und gedrehte Leinwand  
und Schläger.

Reelle Bedienung. Billigste Preise.

**Kaffee, reinschmeidend,**

gebrannt & Grund von 100 Pf. bis 200 Pf., ungebrannt & Grund von 75 Pf. bis 160 Pf. Sämtliche Kolonialwaren, sowie Tabak und Zigarren billigst und gewappte Wieder-  
verkäufern bedeutenden Rabatt.

**A. Paul, Wettinerstrasse 19 b.,**

welches leider noch viel zu wenig bekannt und empfohlen, kann  
die Alten, welche an Asthma, Kurzatmigkeit leiden, nicht hindern  
genug empfehlen, nur dadurch erhielt ich mein nie gehabtes  
Wohlbefinden wieder. Zu nächster Mitteilung bin ich gern  
bereit.

C. A. Mittelbach son., Dresden, Maunstraße 76 b.  
Nur ebt mit den Namen J. H. Guild, M. D. und Bodo  
Walther in Dresden (Schwartz ein Hirsch) in der Schwan-  
apotheke und Oxygulsen Salzholz u. Blech in Dresden zu  
verkaufen.

**Pferde=Verkauf.**

Ein neuer großer Transport Pferde, dar-  
unter 5 Paar Gnale, elegante Wagenpferde  
(Carrossiers), mehrere Einspanner und  
Reitpferde sind bestellt, ist jedoch eingetroffen und stehen  
bereit bei Gebr. Hirschlaß, Bautznerstr. 82, am Alberttheater.

**25 Stück Altmarkter  
junge Kühe und Kälber**  
sind zum sofortigen Verkauf im Wirtschaftshof Dresden.  
F. Voigt aus Berlin.**Tücht. Strickerinnen**  
auf Strick-  
maschinen

finden gute und angenehme  
Stellung nach auswärts  
durch

**Dresdner Strickmaschinen-Fabrik,**  
Laue & Timmels, Löbtau-Dresden.

Mehr  
**Schuhwarenlager**

für Damen, Mädchen und Männer aus der Fabrik von M. W.  
Schmidt habe dem gesuchten  
Schuhkram bestens empfohlen.  
Ich verlasse nur gute, reelle,  
dauerhafte Waren, und zwar  
zum Fabrikpreis. M. Fischer,  
21 Wettinerstrasse 21.  
Bitte genau auf Nr. 21  
zu achten.

**1 Pianino**  
mit Eisenrahmen für 75 Th.  
dest. **Pianos** ab 25, 40, 50,  
60 Th., zu verkaufen oder billig  
zu verleihen bei Ed. Hoffmann,  
Amalienstrasse 28, 3. Et., darüber.

Zwei schöne Federmatratzen  
zu verkaufen. Offerten U. J. Z. in die  
Expedition dieses Blattes.

**Einspanner-  
Coupé,**

wenig gebraucht, wird zu kaufen  
gebracht. Werde Kaufleute  
erbeten unter E. E. 2 post-  
liegend Bernig.

**Streichgarn**  
(Snyettes).

Ein Vertreter für die Kreisfel-  
der franz. Sny. macht, wird gel-  
obt. Man dritt. Off. nedst. Met. bestell.  
Stell. u. Solbadillat belge.  
Briefe X. Nr. 134 poste rest.  
a. Verviers (Belgien).

**Restauration**

mit Garten und Siegelbahn ist  
zu verkaufen. Preis 4500  
Th. Anz. nach Uebersichtskunst.  
Werbe Off. unter F. Z. 253  
an **Hausenstein & Vogler**  
in Dresden.

**Verlag von R. B. Voigt**  
in Weimar.**Bauschlüssel**  
für

Zimmerer, Maurer, Dach-  
decker, Baumeister, Schmiede,  
Schmiede, Kommu-  
nal-Wege u. Eisenbahns-  
Baubeamte und alle son-  
stigen in der Bau-Praxis

beschäftigen Gewerbe,  
zum leichteren Verständniß der  
vielzähligen dauerhaften  
Arbeiten Formeln in Persia auf  
Geometrie, Statik, Mechanik  
und der übrigen im Bauhause  
bekomponierten Begegnungen  
und verschiedene Arbeiten u. c.

Mit Umlaufung der mathe-  
matischen Formeln in allge-  
mein verständlicher Weise und  
durch Beispiele erläutert von  
Rudolf Tornin, Ingenieur.

**Zweite umgearbeitete**  
Ausgabe. 8. Gebund. 5 Mr.  
25 Th. Vorräthig in H. v.  
Jahn's Buchhandlung in  
Dresden, Schloßstraße 22.

**Größtes Lager**  
fertiger  
Morgen-  
Kleider

von  
Planell, Ritz,  
Velours,  
Cheviot u. c.

bei  
N. Chemnitzer  
Wilsdrufferstr. 18.

**Aufruf**  
an  
vermögende  
Damen!

Einer jungen Dame, mittelst  
Gutabteilung mit bedeutendem  
Bestand, um standesgemäß  
leben zu können, wird hiermit  
vorgeschrieben, dass sie mit  
einem jungen Cavalier, Baron  
von altem Adel, Detoum, dem  
die höchsten Kreise der Aristokratie  
seien, doch ohne  
genhangene Vermögen,

zu verheirathen.

Die Vermögensverhältnisse  
des Cavalier sind folgendermaßen:

„Reich“  
an die Exped. d. Bl. zu richten.

**Zu**  
**verkaufen!**

Eine Holzschriftenfabrik, ver-  
bunden mit Papierfabrik ist mit  
oder ohne landwirtschaftliche  
Grundstücke wegen Liefernahme  
anderer Heilanstalten zu ver-  
kaufen. Die Fabrik ist neu und  
massiv, liegt in der Nähe dreier  
Papierfabriken und 15 Minuten  
von Dresden; der Absatz aller  
Fabrikate steht steigend und stetig  
zunehmend. Inventar in bestem Stande  
und übercomplete. Anzahlung  
der vierte Theil der Kaufsumme.  
Heilanstalten beliebten Adressen  
unter A. B. C. 1000 in die  
Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Ein Material-**

und Spirituosen-Geschäft  
in einer kleinen Stadt wird per  
1. Oktober a. c. zu kaufen ge-  
sucht. Off. unter J. J. 566

bittet man gefäll. in die Vinzen-  
zen-Cörper, von Haasenstein u.  
Vogler in Leipzig niederzulegen.

**Garten = Erde**  
wird zur Abfuhr zu kaufen ge-  
sucht. Offerten U. J. Z. in die  
Expedition dieses Blattes.

**Hochfeine Speisekartoffeln**  
empfiehlt billigst G. Pöschl,  
Döplerstrasse 10, u. a. d. Neumarkt.

**Zum Fleischmachen, Get-  
richten von Stoffen aller Art u.  
empfiehlt**

**Sehr**  
**Brönnner's****Fleckenzwasser,**

Benzin,  
Crystallwasser,  
Dresdener Fleckzwasser,  
Petroleumather.

Gallen u. Flecksessen,  
Quills u. Seife.

ferner zur Entfernung von Flei-  
chen, Obst, Wörter, Tintenflecken u. c.

**Eau de Javelle**

Hermann Roch,  
Dresden, Altmarkt 10.

Brompt. Verlandnach auswärts.

**Ein prachtvolles****Pianino**

von J. P. Dütsch, Hof-Piano-  
Fabrik in Berlin (im Auftrage  
ganz billig), bezgl. eines sehr guten  
Piano für 60 Thaler.

Meitere kleine

**Flügel,**

neu- und gradfältige, wie neu,  
140, 220, 250, 350 Th.,  
empfiehlt wie detaillierte zu den  
reellen u. billigsten Preisen

zum Verkauf.

**H. Wolfframm,**

größtes Piano-Etablissement,

**Seestraße 21.**

Meitere Pianos nehme ich an.

**Alle Sorten****Gewürze,**

ganz und garantiert rein gestochen,  
Gewürzöl,

Dr. Naumann's

Gewürzkraut und Gewürzöl,

feinste Provenziale,

Pasteurs Essig-Essen,

Soda u. Salzwasser

von Dr. Strauß,

Ammonium ob. Circumholz

zum Baden,

Liebig's Backmittel,

Tafelobst,

Buddingpulver von Viebig,

Rebenmehl von Gädle,

Paprika, sowie alle anderen

Äpfeln u. Haubaltungsbüttel

empfiehlt.

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Brompt. Verlandnach auswärts.

Eine sehr gangbare

**Kupferschmiede**

in einer lebhaften Stadt Sach-  
sen, mit vollständ. Einrichtung,

in sofort zu übernehmen. Nach-

richt für die Werkstätte jährlich nur

120 Mr. Einrichtung 1100 Mr.

Offerten unter O. K. 303

an Haasenstein und Vogler

in Chemnitz.

**Unterhosen,**

a Paar nur Mr. 1.25.

**Leibjäckchen**

(Wundheitsjäckchen)

a Stück nur Mr. 1. 1. 25

und 1.50

für Herren und Damen

empfiehlt.

Clemens Birkner,

19 Schreibergasse 19.

**Wachstuch-****Fuss-Tapeten,**

Ledertuche,

Wachsbarhent,

Rouleauxleinen

empfiehlt zu niedrigsten Preisen

R. Nietzold,

vorm. W. Kleinbienst,

Teppich- und Möbelstoffe.

Handlung, 8 Seest. 8.

**A. Maczuski's**

Wiener

**Ruß-Extract,**

f. f. ausbl. reid. Haarfärbe-

**Königliches Belvedere**  
der Brühlschen Terrasse.  
**Täglich Concert.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Flebiger.

**Grosse Wirthschaft**  
im Königl. Großen Garten.  
Heute Freitag den 5. September

**Großes Nachmittags Concert**  
von Herrn Musikkreis  
A. Schubert

mit dem Musikkorps der Königl. Sächs. Blomme. Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.

Villen, 5 Stück 1 M. 50 Pf., sind an der Hauptstraße zu haben.

**Zoologischer Garten.**  
Sonnabend den 6. September d. J.

**Grosses Militär-Concert**  
von dem Musikkorps der R. S. Blomme unter Leitung des

Musikkreis A. Schubert.  
Anfang 5 Uhr. Programm 5 Pf. Die Verwaltung.

**Victoria Salon**  
Auffreten  
der Akrobaten-Gesellschaft **Derkaro**, der französisch u. ungar. Lieder-Sängerin **Ville**, **Elise de Balogy**, des Akteuren **Mr. Charles Ernest**, des Gelang- und Charakter-Komikers **Herrn Pagay**, der Gelang- und Charakter-Komiker **Herrn Mellini**, der Comedianten **Mr. Lina Margaretha Schmidt**, der Comediantin **Mme. Lima Walther** und des geliebten Ballettpersonals unter Leitung der Ballettmeisterin **Herrn Charlotte Ott**.  
Kassen-Öffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. A. Thieme.

**Garten-Etablissement Stadt Coburg.**

Heute Freitag großes Vogelschießen, verbunden mit Extra-Concert von Herrn Musikkreis Seyfried mit seiner 30 Mann starken Kapelle.

Große Illumination des ganzen Etablissements.

Zum Schluss auf Wunsch:

**grosse Schlachtmusik, Zapfenstreich etc.**

Anfang des 2. Teiles 4 Uhr. Teile 25 Pfennige.  
(Die Herren Schützen werden gebeten, pünktlich zu erscheinen). Alle Freunde u. welche durch Einladung übergegangen worden sind, werden ebenfalls hierher eingeladen.

Hochachtungsvoll M. Kormann.

**Stadt Metz,**

Kaiserstrasse Nr. 6.

**Heute Schlachtfest.**

Von 8 Uhr an **Wurstfleisch**. Von Abends 1½ Uhr an **Concert von der beliebten Kapelle**. Entrée frei. Carl Hennig.

**Zivoli-Tunnel.**  
Heute Mittag von 12 bis 2 und Abends von 8 bis 10 Uhr  
**Concert v. Riesen-Orchesterion**  
Hochachtungsvoll F. A. G. Helbig.

**Panopticum**

Seestrasse 2 erste Etage.  
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abends. Entrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**Schützenhaus Leipzig**  
Von Freitag den 5. bis 8. September  
**Große Extra-Concerde**  
der 40 Mann starken Kapelle der 2. deutschen Matrosen-Division aus Wilhelmshaven (noch nie in Uniform auf Reisen gegangen) unter Leitung des Kapellmeisters und Komponisten Herrn Latann.

Täglich Auffreten der russisch-türkischen Lust-Gymnastik-Clique.  
Auffreten der neuen Tivolier-Sänger-Gesellschaft Engelhardt. (Z. Berlin großer Erfolg.) Bei günstiger Witterung sehnhalte Beleuchtung beider Gärten durch 15,000 Flammen. R. Kuhnrich.

**Gasthof zu Rosenthal.**  
Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an **Wurstfleisch**, Nachmittag verschiedene Sorten gute Wurst. C. Richter.

# Allgemeine Ausstellung etc.

für die Jugend

**Nr. 32 Ostraa-Allee Nr. 32.**

Täglich geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 7 Uhr. Entrée für Erwachsene 50 Pf., für Kinder 25 Pf.

**Loose à 3 M.** sind an den durch Plakat bekannt gemachten Verkaufsstellen zu entnehmen.

In nur 25,000 Rosen 3125 Gewinne im Werthe von 51,000 Mark.

**Schluss der Ausstellung am 15. September d. J.**

Die Direktion: C. Heinze.

# Meinholt's Etablissement.

Machdem die vollständige Renovation meiner sämtlichen Saalqualitäten beendet, empfehle dieselben zu bevorstehender Saison den gebreiten Gesellschaften zur Aufführung von Ballen, Concerten, Gefangenschreien, theatralischen Vorstellungen, Hochzeiten, Gesellschafts- und Familienfesten.

Die gänzliche Lage des Etablissements, die comfortablen Einrichtungen in Küche und Keller, die elegante Ausstattung der Säle, sowie auch die unmittelbare Verbindung derselben mit dem Parterre bestimmen

## grossen Restaurant

sichern das Erfüllen jeder Erwartung, welche an ein

## Etablissement ersten Ranges

gestellt werden kann.

Es wird wie bisher meine Aufzüge bleiben, mit durch eouante und vorzülliche Bedienung das

Wohlbewilligen, sowie das mit bisher geschenkte Vertrauen des gebreiten Publikums auch weiterhin zu erhalten.

C. G. Loss.

NB. An Sonn- und Festtagen finden regelmässig Concerte vom R. S. 2. Grenadier-Regiment Nr. 101 (Kaiser Wilhelm II.) unter persönlich Leitung des Königl. Musikkreis Herrn A. Trenkler statt, deren Beginn späterhin bekannt gegeben wird.

**Bahnhof Friedrichstadt.**  
Heute großes Vogelschießen und Extra-Concert ohne Entrée.

Schützen können noch zahlen. — Anfang des Schießens 3½ Uhr, ebenso Anfang des Concerts. — Meine werten Gäste, Nachbarn, Freunde und Bekannte lade hiermit ganz erfreut ein. G. Bachhoff.

**ZOOLOGISCHER GARTEN**  
Sonntag den 7. September d. J.  
Eintrittspreis: pro Person 25 Pf.  
Die Verwaltung.

**Vorletzter Damensonntag**  
Neuen plastisch anatomischen  
Museum,  
unter Leitung der Frau Prauscher,  
Heute Freitag den 5. September.  
Für Damen geöffnet von 1 Uhr Mittags bis 9 Uhr Abends.  
Das Museum bleibt nur noch einige Tage geöffnet.

Entrée 30 Pf. Minuit ohne Charte 20 Pf. A. Weinrother.

**Restaurant zum Rosenthal,**  
Bechtstrasse 14.  
Heute Abend Militärconcert, **illumination**. G. Stügel.

**Restaurant zum Albert-Platz**  
in Strehlen. Ergebens H. Schindler.

**Park Reisewitz.**  
heute von 5 Uhr an  
**Frei-Concert**, von 2 Uhr an selbstgedackte Kästchen.

**Brauerei-Restaurant Striesen.**  
heute Schlachtfest. Carl Thieme.

**Restaurant Russie.**  
Von heute ab eröffne ich einen guten und billigen  
**Mittagstisch**

im Abonnement schon von 75 Pf. an. Gouvert kostet 1 M. und höher, auch werden ½ Portionen servirt. Es bittet um gefällige Beachtung. Robert Gauert.

**Anna's Hof**  
zu Gohlisch in Sachsen.

½ Stunde vom Bahnhof Königstein, wohlauf romantische  
Voge, wird Erleben, Erholung, Studenten empfohlen. Gouvert  
tabel eingerichtete Zimmer, gute Betten, Bäder, Wiss und  
Möbelsturz, frisch Wald- und Gedächtniss, vorhal, Speisen und  
Getränke. Die Zimmerpreise sind für Monat September um  
die Hälfte ermäßigt.

## Die Ausstellung von kunstgewerblichen Concurrenzentwürfen

für eine Leinentischdecke, ein schmiedeeisernes Gitter und einen Chronometer, welche auf Grund des von Dresden Kunstgewerbeverein erlassenen Ausstellungsbuches pro 1879 eingegangen sind, ist für Ledermann unentbehrlich gedruckt:

an den Wochentagen von 10 - 4 Uhr,

Sonntags von 11 - 2 Uhr,

im Königl. Kunstgewerbe-museum, Antoniplatz 1.

Der Vorstand des Kunstgewerbe-Vereins.

**Frucht-Ausstellung**  
Reißig's Restaur. Elbterrassse  
Wachwitz.

Die Ausstellung von Feld-, Garten- und Weinbergsfrüchten, sowie Blumen und Pflanzen findet diele Jahre den 28., 29. und 30. September statt. Um gütige Beobachtungsvoll

August Reißig.

Anmeldungen nehmen entgegen: Herr Verkäufer August Reißig.

Herr Künstler Walle.

Ausstellung.

Kunstfreunden, sowie Ledermann zur gefälligen Röthe, das ich meine Statue

„Lubecka“

Zeitab den 5., Sonnabend den 6. und Sonntag den 7. d. Wts. von 12 - 7 Uhr Nachmittags zur unentbehrlichen Ausstellung im königl. Ateliergrundstück Circusstrasse 24 aufzufinden habe.

J. Kauffmann.

Aux Caves de France, Weinhandl. zur Einsicht, reiner Weißwein, 1. 3 U. à 9 U. 1.75, im Abomm. 90. 1.50 incl. 1/4 U. Marriages. Tägl. 8. Samstagabend, n. 1/2 à 30 Pf. Menü: Suppe mit Macaroni, Gavarrédeben, gedünste Kalbsleber mit Kart. à la Strand, junge Hähnchen, Compot, Salat, Butter, Käse

**Englischer Garten,**  
Waisenhausstr. 14 u. Maximiliansallee

angenehmster Aufenthalt der Residenz, empfiehlt

vorzügliche Diners à part à 1 M. 75 Pf., Abonnement 1 M. 50 Pf., echt Pilsener Bier à Glas 25 Pf., echt Culmbacher und ff. Planenschen Lagerkeller vom Fass auf Eis.

Feine Abend-Restauracion. Specialität: Feine u. feinste Weine. Täglich frische

**Oder-Krebse.**

Ho-hachtungsvoll

**G. Schumann.**

Böhmisches Butter Gebrauchte Ladenreihung  
in Mängen u. Einheiten billiger sofort gekauft. Angebote unter bei Joh. Dörschen, Dresden. P. 20 Lagernd Postamt 1.

Das heutige Blatt enthält inclusive des Börsen- und Fremdenblattes 12 Seiten

## Finanzielles.

**Großher. Wörte vom 4. September.** Eine einheitlich Tugend will noch immer nicht zum Ausdruck kommen. Vermagten wir gestern von einer günstigen Sichtung zu berichten, so erfüllt uns für heute das Gegenteil zu sagen. Nicht nur aber war die Tendenz matt, auch das Geschäft bewegte sich in sehr engen Grenzen. Von den Spezialienexperten wurden Creditoren 4,50 M. billiger gehandelt. Im Gegensatz zu gestern ging es heute in sämtlichen Handelsreihen zugleich zu, und legen die Compte weiter. Der erlichen Broc. Renten 0,20 bis 0,30 Proc. tproc. Antiche, große, 0,30 Proc., Landesfondsrenten einschließlich, seit waren nur Sächsische Schleife. Unter Städte anleihen ist einiges Geschäft in 4 Proc. Dresden, eine Meinigkeit billiger. Proger, 0,50 Proc. höher, und Leipzig, 1,50 Proc. niedriger zu verzeichnen. Von Kauf und Verkauf gingen sprac. Papier einen kleinen Bruchteil zurück. Alles Tendo hatten kein Geschäft. Prioritäten waren schwach belebt. In Geschäftsbüro waren leichten Compt. Zwecklich ledbald wurden von Bahnen aus Männer umgesetzt, die über 0,40 Proc. ablassen mussten. Banken lagen still bis auf Cäcilie, Rent. 0,75 Proc. erwartet. In der Auction für Industrieobjekte gewinnt Sondermann und Stier durch ledhaftes Geschäft aus und schließen 1 Proc. höher. Die günstige Meinung für dieses Geschäft ist auf einen höchst zufriedenstellenden Abschluß zurückzuführen. Ganz waren noch Sommermann, 1,50 Proc. Leipzg. und Balkan, 1 Proc. besser, etwas animierter. Die übrigen Compte sind fast durchgehend unheimlich zu nennen. Braunschweiger Brauerei und Sächsisch-Österr. waren prahlhant, Waldbüchsen stellen sich 1 Proc. unter liegen. Erlenbach, Rette gewonnen 0,50 Proc. Schneider Papierfabrik 0,50 Proc. Wiede 0,75 Proc. Hartmanns 0,70 Proc. Schönböck 0,50 Proc. Märkisch 0,20 Proc. Hänigsewer 2,00 Proc. Billiger notierten Thiele, 1,50 Proc. Von Industrieprioritäten bestellten sich Balkisch Brandenburg 0,50 Proc. Sorten milder. Döllers. Rent 0,40 M. billiger, zufließt 1,50 M. niedriger gerückt.

**Dresden, 4. September.** 1. Die Tugend. Nullliche Compten 211. Cetra. Übergelegen —. 2. Die Tugend. 177. 3. Bau- und gesellschaftl. 4. Die Tugend. 120. 5. Die Tugend. 120. 6. Die Tugend. 120. 7. Die Tugend. 120. 8. Die Tugend. 120. 9. Die Tugend. 120. 10. Die Tugend. 120. 11. Die Tugend. 120. 12. Die Tugend. 120. 13. Die Tugend. 120. 14. Die Tugend. 120. 15. Die Tugend. 120. 16. Die Tugend. 120. 17. Die Tugend. 120. 18. Die Tugend. 120. 19. Die Tugend. 120. 20. Die Tugend. 120. 21. Die Tugend. 120. 22. Die Tugend. 120. 23. Die Tugend. 120. 24. Die Tugend. 120. 25. Die Tugend. 120. 26. Die Tugend. 120. 27. Die Tugend. 120. 28. Die Tugend. 120. 29. Die Tugend. 120. 30. Die Tugend. 120. 31. Die Tugend. 120. 32. Die Tugend. 120. 33. Die Tugend. 120. 34. Die Tugend. 120. 35. Die Tugend. 120. 36. Die Tugend. 120. 37. Die Tugend. 120. 38. Die Tugend. 120. 39. Die Tugend. 120. 40. Die Tugend. 120. 41. Die Tugend. 120. 42. Die Tugend. 120. 43. Die Tugend. 120. 44. Die Tugend. 120. 45. Die Tugend. 120. 46. Die Tugend. 120. 47. Die Tugend. 120. 48. Die Tugend. 120. 49. Die Tugend. 120. 50. Die Tugend. 120. 51. Die Tugend. 120. 52. Die Tugend. 120. 53. Die Tugend. 120. 54. Die Tugend. 120. 55. Die Tugend. 120. 56. Die Tugend. 120. 57. Die Tugend. 120. 58. Die Tugend. 120. 59. Die Tugend. 120. 60. Die Tugend. 120. 61. Die Tugend. 120. 62. Die Tugend. 120. 63. Die Tugend. 120. 64. Die Tugend. 120. 65. Die Tugend. 120. 66. Die Tugend. 120. 67. Die Tugend. 120. 68. Die Tugend. 120. 69. Die Tugend. 120. 70. Die Tugend. 120. 71. Die Tugend. 120. 72. Die Tugend. 120. 73. Die Tugend. 120. 74. Die Tugend. 120. 75. Die Tugend. 120. 76. Die Tugend. 120. 77. Die Tugend. 120. 78. Die Tugend. 120. 79. Die Tugend. 120. 80. Die Tugend. 120. 81. Die Tugend. 120. 82. Die Tugend. 120. 83. Die Tugend. 120. 84. Die Tugend. 120. 85. Die Tugend. 120. 86. Die Tugend. 120. 87. Die Tugend. 120. 88. Die Tugend. 120. 89. Die Tugend. 120. 90. Die Tugend. 120. 91. Die Tugend. 120. 92. Die Tugend. 120. 93. Die Tugend. 120. 94. Die Tugend. 120. 95. Die Tugend. 120. 96. Die Tugend. 120. 97. Die Tugend. 120. 98. Die Tugend. 120. 99. Die Tugend. 120. 100. Die Tugend. 120. 101. Die Tugend. 120. 102. Die Tugend. 120. 103. Die Tugend. 120. 104. Die Tugend. 120. 105. Die Tugend. 120. 106. Die Tugend. 120. 107. Die Tugend. 120. 108. Die Tugend. 120. 109. Die Tugend. 120. 110. Die Tugend. 120. 111. Die Tugend. 120. 112. Die Tugend. 120. 113. Die Tugend. 120. 114. Die Tugend. 120. 115. Die Tugend. 120. 116. Die Tugend. 120. 117. Die Tugend. 120. 118. Die Tugend. 120. 119. Die Tugend. 120. 120. Die Tugend. 120. 121. Die Tugend. 120. 122. Die Tugend. 120. 123. Die Tugend. 120. 124. Die Tugend. 120. 125. Die Tugend. 120. 126. Die Tugend. 120. 127. Die Tugend. 120. 128. Die Tugend. 120. 129. Die Tugend. 120. 130. Die Tugend. 120. 131. Die Tugend. 120. 132. Die Tugend. 120. 133. Die Tugend. 120. 134. Die Tugend. 120. 135. Die Tugend. 120. 136. Die Tugend. 120. 137. Die Tugend. 120. 138. Die Tugend. 120. 139. Die Tugend. 120. 140. Die Tugend. 120. 141. Die Tugend. 120. 142. Die Tugend. 120. 143. Die Tugend. 120. 144. Die Tugend. 120. 145. Die Tugend. 120. 146. Die Tugend. 120. 147. Die Tugend. 120. 148. Die Tugend. 120. 149. Die Tugend. 120. 150. Die Tugend. 120. 151. Die Tugend. 120. 152. Die Tugend. 120. 153. Die Tugend. 120. 154. Die Tugend. 120. 155. Die Tugend. 120. 156. Die Tugend. 120. 157. Die Tugend. 120. 158. Die Tugend. 120. 159. Die Tugend. 120. 160. Die Tugend. 120. 161. Die Tugend. 120. 162. Die Tugend. 120. 163. Die Tugend. 120. 164. Die Tugend. 120. 165. Die Tugend. 120. 166. Die Tugend. 120. 167. Die Tugend. 120. 168. Die Tugend. 120. 169. Die Tugend. 120. 170. Die Tugend. 120. 171. Die Tugend. 120. 172. Die Tugend. 120. 173. Die Tugend. 120. 174. Die Tugend. 120. 175. Die Tugend. 120. 176. Die Tugend. 120. 177. Die Tugend. 120. 178. Die Tugend. 120. 179. Die Tugend. 120. 180. Die Tugend. 120. 181. Die Tugend. 120. 182. Die Tugend. 120. 183. Die Tugend. 120. 184. Die Tugend. 120. 185. Die Tugend. 120. 186. Die Tugend. 120. 187. Die Tugend. 120. 188. Die Tugend. 120. 189. Die Tugend. 120. 190. Die Tugend. 120. 191. Die Tugend. 120. 192. Die Tugend. 120. 193. Die Tugend. 120. 194. Die Tugend. 120. 195. Die Tugend. 120. 196. Die Tugend. 120. 197. Die Tugend. 120. 198. Die Tugend. 120. 199. Die Tugend. 120. 200. Die Tugend. 120. 201. Die Tugend. 120. 202. Die Tugend. 120. 203. Die Tugend. 120. 204. Die Tugend. 120. 205. Die Tugend. 120. 206. Die Tugend. 120. 207. Die Tugend. 120. 208. Die Tugend. 120. 209. Die Tugend. 120. 210. Die Tugend. 120. 211. Die Tugend. 120. 212. Die Tugend. 120. 213. Die Tugend. 120. 214. Die Tugend. 120. 215. Die Tugend. 120. 216. Die Tugend. 120. 217. Die Tugend. 120. 218. Die Tugend. 120. 219. Die Tugend. 120. 220. Die Tugend. 120. 221. Die Tugend. 120. 222. Die Tugend. 120. 223. Die Tugend. 120. 224. Die Tugend. 120. 225. Die Tugend. 120. 226. Die Tugend. 120. 227. Die Tugend. 120. 228. Die Tugend. 120. 229. Die Tugend. 120. 230. Die Tugend. 120. 231. Die Tugend. 120. 232. Die Tugend. 120. 233. Die Tugend. 120. 234. Die Tugend. 120. 235. Die Tugend. 120. 236. Die Tugend. 120. 237. Die Tugend. 120. 238. Die Tugend. 120. 239. Die Tugend. 120. 240. Die Tugend. 120. 241. Die Tugend. 120. 242. Die Tugend. 120. 243. Die Tugend. 120. 244. Die Tugend. 120. 245. Die Tugend. 120. 246. Die Tugend. 120. 247. Die Tugend. 120. 248. Die Tugend. 120. 249. Die Tugend. 120. 250. Die Tugend. 120. 251. Die Tugend. 120. 252. Die Tugend. 120. 253. Die Tugend. 120. 254. Die Tugend. 120. 255. Die Tugend. 120. 256. Die Tugend. 120. 257. Die Tugend. 120. 258. Die Tugend. 120. 259. Die Tugend. 120. 260. Die Tugend. 120. 261. Die Tugend. 120. 262. Die Tugend. 120. 263. Die Tugend. 120. 264. Die Tugend. 120. 265. Die Tugend. 120. 266. Die Tugend. 120. 267. Die Tugend. 120. 268. Die Tugend. 120. 269. Die Tugend. 120. 270. Die Tugend. 120. 271. Die Tugend. 120. 272. Die Tugend. 120. 273. Die Tugend. 120. 274. Die Tugend. 120. 275. Die Tugend. 120. 276. Die Tugend. 120. 277. Die Tugend. 120. 278. Die Tugend. 120. 279. Die Tugend. 120. 280. Die Tugend. 120. 281. Die Tugend. 120. 282. Die Tugend. 120. 283. Die Tugend. 120. 284. Die Tugend. 120. 285. Die Tugend. 120. 286. Die Tugend. 120. 287. Die Tugend. 120. 288. Die Tugend. 120. 289. Die Tugend. 120. 290. Die Tugend. 120. 291. Die Tugend. 120. 292. Die Tugend. 120. 293. Die Tugend. 120. 294. Die Tugend. 120. 295. Die Tugend. 120. 296. Die Tugend. 120. 297. Die Tugend. 120. 298. Die Tugend. 120. 299. Die Tugend. 120. 300. Die Tugend. 120. 301. Die Tugend. 120. 302. Die Tugend. 120. 303. Die Tugend. 120. 304. Die Tugend. 120. 305. Die Tugend. 120. 306. Die Tugend. 120. 307. Die Tugend. 120. 308. Die Tugend. 120. 309. Die Tugend. 120. 310. Die Tugend. 120. 311. Die Tugend. 120. 312. Die Tugend. 120. 313. Die Tugend. 120. 314. Die Tugend. 120. 315. Die Tugend. 120. 316. Die Tugend. 120. 317. Die Tugend. 120. 318. Die Tugend. 120. 319. Die Tugend. 120. 320. Die Tugend. 120. 321. Die Tugend. 120. 322. Die Tugend. 120. 323. Die Tugend. 120. 324. Die Tugend. 120. 325. Die Tugend. 120. 326. Die Tugend. 120. 327. Die Tugend. 120. 328. Die Tugend. 120. 329. Die Tugend. 120. 330. Die Tugend. 120. 331. Die Tugend. 120. 332. Die Tugend. 120. 333. Die Tugend. 120. 334. Die Tugend. 120. 335. Die Tugend. 120. 336. Die Tugend. 120. 337. Die Tugend. 120. 338. Die Tugend. 120. 339. Die Tugend. 120. 340. Die Tugend. 120. 341. Die Tugend. 120. 342. Die Tugend. 120. 343. Die Tugend. 120. 344. Die Tugend. 120. 345. Die Tugend. 120. 346. Die Tugend. 120. 347. Die Tugend. 120. 348. Die Tugend. 120. 349. Die Tugend. 120. 350. Die Tugend. 120. 351. Die Tugend. 120. 352. Die Tugend. 120. 353. Die Tugend. 120. 354. Die Tugend. 120. 355. Die Tugend. 120. 356. Die Tugend. 120. 357. Die Tugend. 120. 358. Die Tugend. 120. 359. Die Tugend. 120. 360. Die Tugend. 120. 361. Die Tugend. 120. 362. Die Tugend. 120. 363. Die Tugend. 120. 364. Die Tugend. 120. 365. Die Tugend. 120. 366. Die Tugend. 120. 367. Die Tugend. 120. 368. Die Tugend. 120. 369. Die Tugend. 120. 370. Die Tugend. 120. 371. Die Tugend. 120. 372. Die Tugend. 120. 373. Die Tugend. 120. 374. Die Tugend. 120. 375. Die Tugend. 120. 376. Die Tugend. 120. 377. Die Tugend. 120. 378. Die Tugend. 120. 379. Die Tugend. 120. 380. Die Tugend. 120. 381. Die Tugend. 120. 382. Die Tugend. 120. 383. Die Tugend. 120. 384. Die Tugend. 120. 385. Die Tugend. 120. 386. Die Tugend. 120. 387. Die Tugend. 120. 388. Die Tugend. 120. 389. Die Tugend. 120. 390. Die Tugend. 120. 391. Die Tugend. 120. 392. Die Tugend. 120. 393. Die Tugend. 120. 394. Die Tugend. 120. 395. Die Tugend. 120. 396. Die Tugend. 120. 397. Die Tugend. 120. 398. Die Tugend. 120. 399. Die Tugend. 120. 400. Die Tugend. 120. 401. Die Tugend. 120. 402. Die Tugend. 120. 403. Die Tugend. 120. 404. Die Tugend. 120. 405. Die Tugend. 120. 406. Die Tugend. 120. 407. Die Tugend. 120. 408. Die Tugend. 120. 409. Die Tugend. 120. 410. Die Tugend. 120. 411. Die Tugend. 120. 412. Die Tugend. 120. 413. Die Tugend. 120. 414. Die Tugend. 120. 415. Die Tugend. 120. 416. Die Tugend. 120. 417. Die Tugend. 120. 418. Die Tugend. 120. 419. Die Tugend. 120. 420. Die Tugend. 120. 421. Die Tugend. 120. 422. Die Tugend. 120. 423. Die Tugend. 120. 424. Die Tugend. 120. 425. Die Tugend. 120. 426. Die Tugend. 120. 427. Die Tugend. 120. 428. Die Tugend. 120. 429. Die Tugend. 120. 430. Die Tugend. 120. 431. Die Tugend. 120. 432. Die Tugend. 120. 433. Die Tugend. 120. 434. Die Tugend. 120. 435. Die Tugend. 120. 436. Die Tugend. 120. 437. Die Tugend. 120. 438. Die Tugend. 120. 439. Die Tugend. 120. 440. Die Tugend. 120. 441. Die Tugend. 120. 442. Die Tugend. 120. 443. Die Tugend. 120. 444. Die Tugend. 120. 445. Die Tugend. 120. 446. Die Tugend. 120. 447. Die Tugend. 120. 448. Die Tugend. 120. 449. Die Tugend. 120. 450. Die Tugend. 120. 451. Die Tugend. 120. 452. Die Tugend. 120. 453. Die Tugend. 120. 454. Die Tugend. 120. 455. Die Tugend. 120. 456. Die Tugend. 120. 457. Die Tugend. 120. 458. Die Tugend. 120. 459. Die Tugend. 120. 460. Die Tugend. 120. 461. Die Tugend. 120. 462. Die Tugend. 120. 463. Die Tugend. 120. 464. Die Tugend. 120. 465. Die Tugend. 120. 466. Die Tugend. 120.

## Filz-Unterröcke

zu 2,25, 2,50, 3,50, 4, 4,50, 5, 6 Mark

empfiehlt

**Rich. Chemnitzer**  
18 Wilsdrufferstr. 18.

**P. Rathausky,**  
**Herrenschneider in Dresden,**

Neumarkt Nr. 2, neben Stadt Berlin.

Empfiehlt meinen neuen Mode-Salon für Herren, mit neuerster Auswahl von französischen und englischen Stoffen, fertige gezeitne Verstellungen am Tisch, Eleganzen an und sichere prompte Bedienung und billigste Preise usw.

Keiner empfiehlt so den Herren Geschäftszügen und Meistern angemessene Reithosen. Probefritte nach auswärts stehen kann zu Diensten und werden Ausfertigungen in kürzer Zeit ausgeführt.

**P. Rathausky,**  
**Herrenschneider.**  
Neumarkt Nr. 2, neben Stadt Berlin.

In der Buchhandlung von Alexander Kohler, Weißstraße 6 in Dresden, ist erschienen:

„Wie treibt man auf dem kürzesten und wohlstellsten Wege seine Aussenstände ein?“

Das  
**neue Mahnverfahren**

und das  
**Prozessverfahren vor den Amtsgerichten**

Zum  
unmittelbaren Handgebrauch für Jedermann leichtlich darstellbar und durch ablesende Formulare erläutert von H. A. Stoehr.  
Preis gehestet nur 25 Pfennige.

Offizier gegen Betr.-Abmahnung ab Bozen ohne Einbildung

**Frühweintrauben**

prompt M. 35.— per 50 Stück.

**Sommer-Gitronen-Birnen,**

delikatesse Sorte, bestige Spezialität,

große Sortiment M. 7.— per 100 Stück,

kleine „ 15.— 50 Stück.

In 5 Stück-Bonbonièr und Einbildung ist.

Frühweintrauben prompt M. 50.— per 50 Stück.

**Sommer-Gitronen-Birnen,** gr. Sort. „ 4.— per 50 Stück.

„ 15.— 50 Stück.

Herbst Birnen, kleine M. 4.— 50 per Stück.

Bei vorbereiter Bettansammlung Birne um M. 2 per 50 Stück, M. 1 per 100 Stück, M. 0,50 per Stückchen und Sacktief billiger.

Bozen, Südtirol. F. Sanftl. Früchte-Groß-Geschäft.

**Max Elb, Dresden,**

empfiehlt seine

**chemisch-reinen**

**Essig-Essenzen**

(reinster Speisessig, Weinessig und Essigenguss) in gewand-

fader bis vierfache Konzentration in Tafel oder Baden den

Gesellen ausdrücken wie auf kleinen Plägen als vor-

theilhaft und beweismittel Gelingend.

**Meinen Specialartikel**

**Ch. A. Vaseur's Essig-Essen;**

Ein Originalpräparat, zum Gebrauch im Haushalt; empfiehlt sich verkaufen in Tassen und halben Alten. (Probefritten von 5 Alten pro Pot) Franco M. 50.— 50 Pf.)

**E. Schering's**

**Pepsin-Essenz,**

nach Vorschrift von Dr. Oscar Liebreich.

Professor der Arzneimittel-Poche an der Universität zu Berlin.

Acute Verdauungsbeschwerden, Dränaheit der Verdauung, Zoddrennen, Magenverkrampfung, die folgen übermäßigen Genuss von Spirituosen u. s. w. werden durch diese angenehm abmildende Essenz blassen füreher jetzt bestellt. Preis pr. Altfette 1 M. 50 Pf. und 2 M. Es ist darauf zu achten, dass die Flaschen versehen sind mit Schutzmarke der alleinigen Fabrik.

Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Chausseestrasse 19.

Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und größeren Drogherien.

Wieder eine starke Ar-  
ba. Magdeburger Sauer-  
kohl, das Blatt 6.—, bei  
leben Fleisch, Valdstrasse 13,  
mit Garantie ganz billig zu ver-

Johannes Dörschau,  
Freibergplatz 25.

## Militär-Vorbereitungssanstalt

Dir. R. Pollatz,  
Dresden, Marienstraße 15, II.  
Der nächste Kursus beginnt den 8. October.



### Ausverkauf

wegen Geschäftseröffnung von Kinders-  
wagen, Fahrrädern, sowie alte Kleid- und  
Waren empfiehlt zu billigsten Preisen geneig-  
ter Beobachtung

H. Westphal,  
9. Hauptstraße 9

Die städtische Arbeitsanstalt  
verkauft hartes und weiches Brennholz gelöst, sowie  
groß und klein gespalten, zu den Anfang des Jahres herab-  
gesetzten Preisen. Transport frei bis in den Holzbehälter.  
Zu bestellen an den bekannten Annahmestellen oder in der  
Anstalt selbst.

Dresden, den 14. August 1879.  
Der Director der städtischen Arbeitsanstalt:  
Richter.

**Rudolph Nagel,**  
2 Bautznerstr. 2, neben der Reichsbank,  
Teppich-, Möbelstoff- u. Gardinen-Handlung,  
empfiehlt zu den billigen Preisen:  
Möbel-Nippe — Möbel-Tamate — Möbel-Bläsche,  
Thürden — Teppiche — Tücher — Garnituren u. c.

**J. G. Busch,**  
Dresden, Windfuhr-Bögen,  
Kohlenpeditions-, Gross- u. Detailgeschäft.

### Auction.

Montag den 8. September a. c. und folgende Tage, von  
Vorm. 9 Uhr ab, gelangen zu Radebeulowitz bei Bautzen,  
die an der Bahnstrecke Bautzen-Wittichen liegenden

**Bau- & Inventarien**  
des vorz. neuen Bauunternehmers Carl August Schmidt,  
besitzend in:

1) 4½ Stück Paulovitrid, 482 fl. Meter Eisenbahnschienen,  
treines Porz, d. a. 125 Centner, Handkarren, Steinböde und  
allen anderen zur Versetzung von Erd-, Holz- und Oberbau  
arbeiten nötigen Werkzeugen;

2) Einfache Brillenlinsen-Maurer- u. Steinmeißelwerkzeuge;

3) 2 vollständige Schmiedewerkstätten - Ausführungen und  
verschiedenes neues Eisen;

4) Einfache Stellmacherwerkzeuge und verschiedene Hölzer  
und Weisen;

5) Werkstättbirne und alte übrigen Stallutensilien;

6) das Stall- und Schmiedezubehör auf den Abrutsch,  
meistbietet, gegen höhere Kaufzahlung, zur Versteigerung.

Dresden, den 2. September 1879.

Im Auftrag: Theodor Schmidt.

### Submission.

Die Erbauung dreier Steinhäusern - Schuppen, sowie  
einer Pflasterplatte in diesen Räumen soll:

Montag den 8. September a. c., Vormittags 9 Uhr,  
im Hause der öffentlichen Submissionen verhandeln werden.

Hierauf Besitzende wollen die beschilderten Bedingungen  
im Bureau der unterzeichneten Verwaltung Abtheit, Ab-  
ministrationsgebäude, parterre, Zimmer Nr. 35 vorher  
einsehen und ihre Angebote bis zu obengenannten Termin ver-  
treten darin einzenden.

Dresden, am 2. September 1879.

Königl. Garnison-Verwaltung.

### DRÖFF - TRÄGER!

Von den aus Russland mitgebrachten Soldaten-Trägern  
gehören sie bei mir noch zum Bestand:

Ein Paar Glanzrappe, bläkt., 167 Cm., komplett  
getragen.

Ein Einspänner Glanzrappe, bläkt., 172 Cm., komplett  
getragen.

Ein Einspänner Glanzrappe, bläkt., 170 Centimeter,  
komplett getragen.

■ Sämtliche Preise sind kommittiert, bedeckt und  
schlicht.

Markiewicz in Ziegmar bei Chemnitz.

## Halb-Lama

(neue Sortimente für den Herbst).

Halb-Lama, zu Jäcken u. Mänteln, Meter 44 Pf.

Halb-Lama, dunkel farbig, zu Händen, Meter 25 Pf.

Halb-Lama, zu Händen, Meter 53 Pf.

Halb-Lama, zu Händen u. Jacken, Meter 58 Pf.

Halb-Lama, alata, dünne dünne Blätter, Meter 33 Pf.

Halb-Lama, ganz neu!

dunkel farbig, zu Jacken und Mänteln,

Meter 70 Pf. — Höhe 40 Pf.

**Robert Bernhardt,**  
22-23 Freiberger-Platz 22-23.

## PISSÉ plissé-Fabrik

L. Rudolph, Unterstrasse 31 rt.

erhält 2000 Meter pro

Stunde

in unübertroffener Schönheit.

Manufaktur bei den Herren C. J. Seifert, Haupt-

strasse 23, B. Kübler, Bettinerstrasse 23, L. Schneider,

Volbergasse 8 und bei Frau A. Metzner, Blumenstrasse 2.

## Oesterr. und Ungar. Weingrosshandlung

Franz Leibenfrost & Co.,

t. t. österreichische und t. bayerische Großlieferanten.

Gegründet Wien 1778.

Stützen: Prag, Hannover, Hamburg, München,

Dresden; Neumarkt Nr. 2, neben St. Petrus.

**Daselbst auch Weinstube**

**und Detail-Verkauf.**

P. S. Unsere Weine zeichnen sich durch Weinheit,

Wohlgeschmack und Preisbilligkeit des-  
selben aus und sind die rothen und weinen als Tischweine, die führen

als Grubstücks- u. Dessertweine — leichter auch Kräuter

und Schwachen angezeigt zu empfehlen.

### Specielles

**Flanell- u. Lama-Lager**  
eigener Fabrik  
von

**J. G. Seige, Schloßstraße, Ecke Rossmaringasse,**

empfiehlt

Lama zu Kleidern, Jacken, Hemden u. c. in allen Quali-  
täten, doppelt, alte Eile schon von 70 Pf. an bis zu den

teuersten.

Velour zu Morgenkleidern, in den neuesten Mustern und

Farbenstellungen.

Molton zu Unterfeldern, in allen Farben und Melangen,

alte Eile von 70 Pf. an.

(Spezialität: weißen Flanell, eingangs frei.)

Plan-B in Ganz- und Halbwolle, leichtere alte Eile 45 Pf.

Beige

Filzröcke, Flanellröcke, Flanellbeinkleider

für Damen und Kinder.

in allen Größen, in nur soliden eigenen Fabrikaten,

zu billigsten Fabrikpreisen.

**J. G. Seige, Schloßstraße, Ecke Rossmaringasse.**

**Elegante Herbst-Paletots**

für Herren

aus den feinsten Stoffen, in modernsten

Moden, von 5, 6, 7 u. 8 Tlrl. hoch-

feine, 9, 10 u. 12 Tlrl. Herbst-Anzüge

in eleganter Rock- oder Sacko-Rock,

nach dem neuesten Schmidt, von 8, 9, 10,

12 u. 14 Tlrl., hochfein 15, 16 bis 20

</

# An die Wähler im 10. kändlichen Landtags-Wahlkreise.

Die Wähler im 10ten Wahlkreise Dresden-Land haben sich vereinigt, für die Wahl des  
**Herrn Amtshauptmann Berndt,**

welcher durch seine genaue Kenntniß des Bezirks und der Bedürfnisse desselben, sowie durch alle seine sonstigen Eigenschaften die besten Garantien bietet, zum Landtags-Abgeordneten einzutreten.

An alle Gesinnungs-Genosse und an alle diejenigen geehrten Wähler, welche nicht wollen, daß der 10te Wahlbezirk einen Vertreter erhält, der nicht einer Ordnungs-Partei angehört, richten wir die dringende Bitte, mit uns zusammen zu wirken und sich alle zu Gunsten unseres Kandidaten an der bevorstehenden Wahl zu beteiligen.

## Die Wahl-Comités der Ortschaften.

**Sendungen  
und Proben  
nach anwärts postfrei.**

Nº 9.

**Adolph Renner.**

**Feste Preise.  
Aumtausch bereit-  
willigst gestattet.**

Leinene u. baumwoll. Schürzen.

**Teppiche.**

Lüster-, Moirée- u. seid. Schürzen

**Grosses  
Confections - Lager,  
allen neuen Erscheinungen der  
Jahreszeit entsprechend.  
Regen - Mäntel,  
neueste Façons.  
Morgenkleider, Röcke.  
Bedruckte Möbelstoffe.  
Damast, Jute, Rips.  
Grosse Auswahl v. Tischdecken.  
Bettvorlagen.**

**Fortwährend  
Eingang der neuesten  
Damen-  
Kleider-  
Stoffe  
(Hauptzweig des  
Geschäfts),  
nebst  
grossen Sortimenten  
in  
Besäßen.**

**Meine Artikel für  
Hausbedarf:**  
Tischzeuge, Theegedecke, Bett-  
zeuge, Inlet, Handtücher,  
leinene Taschentücher, Negligé-  
Stoffe, baumw. Hemdenstoffe,  
**Leinen,  
weiße Gardinen**  
seien ihrer Preiswürdigkeit halber  
wiederholt empfohlen.

**9 Altmarkt 9**

**Eckhaus der Badergasse.**

  
Der Verein zur Einführung von Zuchtmaterial und Verbetterung d. heimischen Pferdezucht  
veranstaltet in  
**Greifswald**  
am 25. October 1879  
eine

**große Verloofnung**

vom 25. Stück vorzüglichem Zuchtpferden, darunter:  
Ein Haupt-Gewinn: 1 hochde. Winterschuh ca. 15,000 Mrt.  
Ein Haupt-Gewinn: 1 hochde. Deckengest ca. 10,000 Mrt.  
Ein Haupt-Gewinn: 1 hochde. Deckengest ca. 7500 Mrt.  
zusammen 25 Pferde-Gewinne im Gesammt-  
werthe von 64,000 Mrt.  
Ferner 400 andere wertvolle Gewinne, bestehend  
aus eleganten Fahrs. und Reitzeug.  
Stern z. z. im Gesammtwerthe von 16,000 Mrt.  
Vorste dieser Lotterie & 3 Mark sind zu haben bei den  
Getrennen:

J. A. Barthold, Pragerstraße 11, L.,  
G. E. Böhme, im Trompeterhofchen,  
Richard Fischer, Wallensteinstraße 17,  
Eduard Heudek u. Co., Wallensteinstraße 7  
Max Roth, an der Frauentheide 17,  
Adolf Küntzel, im Altkrämer Rathaus,  
Ernst Lippmann, Victoriastraße 30,  
H. Märkel, große Weinherrnstraße 3,  
Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3,  
G. H. Rehfeld u. Sohn, Hauptstraße 10,  
H. A. Monthaler, Victoriastraße 24,  
Robert Schindl, am Neumarkt,  
Carl Telschow, Baugasse 69,  
Überstadt u. Bäger, Pragerstraße 1.

Unterzeichnete empfiehlt sehr

**Hotel Kronprinz**  
in Freiberg, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs, verbunden  
mit vorzüglichem Restaurant, den geübtesten Reisenden zur geselligen  
Benuzung. Billigste Preise. Wagen am Bahnhof.

**A. Koch, Besitzer.**

**Pa. Emmenthaler Schweizer - Käse,**  
durch eine sättig weiche Ware, in Säcken und aufgewogen.

**Pa. edth Limburger Käse,**  
vorzüglich setzt seine Ware, empfiehlt

**Carl Reich,**  
Nr. 7 Weißgasse Nr. 7.

**Hamburg-Londoner  
Dampfschiffs-Linie.**

**Regelmäßige Dampfschiffahrt**

zwischen Hamburg und London.  
Eins der prachtvollen, eigens für diese Fahrt erbauten, für Passagiere auf das  
Vorzüglichste eingerichteten Dampfschiffe obiger Gesellschaft

"Vesta" : 1200 Tons, Capt. P. Witt,  
"Wega" : 1100 Tons, Capt. A. Dierks,  
"Capella" : 1000 Tons, Capt. A. Kulesberg,  
"Gemini" : 1200 Tons, Capt. H. Meyer,

wird an jedem Montag und Donnerstag, den Abends von Hamburg nach London und  
vice versa expediert, und sind die Dampfschiffe wegen ihrer schnellen Reisen, wie auch  
wegen ihrer bequemen und eleganten Räumten dem reisenden Publikum ganz besonders  
zu empfehlen. Nähere Auskunft ertheilen

**Pearson & Langnese, Hamburg,  
bei St. Annen Nr. 19.**

**Mühlen-Bepachtung.**

Die mit Schwierigkeit und auch in den trockensten Jahren stets mit Wasser versiebene  
Herrenmühle in Schlotzwitz im Müglitzthale, bestehend aus zwei Mahlräumen nebst  
einem Sitzgang, einer Oels-, Schneide- und Lohnmühle, samt dazu gehörigen Feld-, Wiesen- und  
Gartenparzellen, soll anderweit verpachtet werden. Näheres durch  
Holtzschke Adv. **Beschörner** in Dresden, Pragerstraße 12, II.

**Reelles  
Heiraths-Gesuch.**

Ein junger Geschäftsmann von  
angenehmem Aussehen, Ausdruck  
der, sucht, da es ihm an Damen-  
bekanntschaft fehlt, auf diesem  
Wege eine Ehedame zu finden  
aus anständiger Familie, von  
verträglicher Charakter und häus-  
lichem Sinn. Einige Tausend  
Thaler disponibles Vermögen  
sind erwünscht und kann dasselbe  
übergelebt werden. Geehrte  
Damen, welche auf dieses wert-  
liche Gesuch reagieren, werden gebeten, ihre wertvollen Adr.  
unter M. B. 20 womöglich mit  
Photographie in die Adv. d. M. ein-  
zulegen. NB. Discretion  
ist Ehrenpflicht.

**Musik-Unterricht. Geschlechts-Leiden**

Ein Mitglied der sgl. Kapelle  
empfiehlt sich im Clavier- und  
Violonspiel an Kinder schon von  
5 Jahren an. Unterricht zu er-  
stellen per Stunde 75 Pf. Ge-  
eichte Offerten bitten man unter  
A. C. 24 Adv. d. M. einzusehen.

**Carl Reich,**  
Nr. 7 Weißgasse Nr. 7.  
Colonialwaren, Tabak-  
und Cigarren-Handlung.  
Billige Preise, anerkannt vor-  
züglich gut schmeckende

**Kaffee's.**

**Strümpfe**  
in Seide, Wolle und Baumwolle  
von den feinsten bis zu den stär-  
ksten werden angeboten am See-  
gle. Nr. 85. G. Köhler.

f. Meliszucker in Broden  
a. Vbd. von 39 Pf. an,

f. Nassenzucker i. Broden  
a. Vbd. von 42 Pf. an,

f. weißen klaren Zucker  
von 5 Vbd. ab a 37 Pf. an,

f. starken Crystalzucker  
bei 10 Vbd. a 42 Pf.

f. weißen Candi-Zucker  
bei 5 Vbd. a 52 Pf.

f. weißen Würfelzucker  
bei 5 Vbd. a 42-45 Pf.

f. Valpar-, Havanna- u.  
gesiebten Landhonig  
empfiehlt

Albert Herrmann,  
gr. Badergasse 11, s. g. Adler.

**Specialität.**

**Eis-Pomade.**

Die vielseitigen aufgezeigten  
Eigenschaften dieser, von  
mir schon über 40 Jahre betrie-  
benen Spezialität sind längst  
überall und in allen Kreisen  
anerkannt. Sie hat täudlichen  
des Aussehen und schmilzt in  
der Hand wie Eis, stärkt die  
Kopfhaut und Haarwurzeln,  
heigt der löslichen Schuppen-  
bildung vor oder hebt sie auf,  
macht das Haar kraus und  
lockig, und verdient wegen ihrer  
Qualität und außerordentlich  
Wertschätzung den Vorzug vor allen  
feineren Pomaden.

Niederlage in Dresden bei  
Hermann Koch, Altmarkt.

Carl Kreller,  
Chemiker in Nürnberg.

**Socius gesucht**  
für ein bestechendes klebrig, Gross-  
geschäft (Kunstgewerbl. Werkel) mit  
20,000 Mark Einlage,  
40-70 Pro. Rügen del. Kauf-  
verträgen, geringen Speisen. Off.  
unter B. T. 554 befindet der  
"Invalidenbau" Dresden.

**Geräucherter Käse**  
und Wässlinge  
empfiehlt aus seiner Räucherei  
Ludwig Tägtmeyer, Strel.

# Die Firma Daniel Schlesinger,

Schlossstrasse, Ecke Rosmarinstraße, und Landhausstrasse 2,  
hat in

# Rüschen, Barben Schleifen,

seldenen Cravattenbändern, seidenen Damen-Shawls, seidenen Cravattentüchern, garnierten und ungarnierten Négligéhauben, Wiener Netzhäuben, glatten und gesäumten Kragen, Stulpengarnituren, Schleifen aus indischer Gaze, Schleifen aus Silbergaze mit Handstickerei, Bretonne- und Valentien-Barben, Tüll- und Gaze-Schleifen, Tüll- und Spitzen-Fichus, Batist- und Nansocq-Taschentüchern, weißen und farbigen Schürzen, Batist- und leinenen Stickereien, Guipure-Barben und Fanchons, wollenen Promenaden- und Gesellschafts-Kopf- und Tailentüchern, Rüschen aus Batist und Leinen mit altdänischer Stickerei, schottischen Stoff-Büschen täglich einen kolossalen Umsatz zu verzeichnen.

Die Thatsache giebt am besten Zeugniß, wie die Firma **Daniel Schlesinger** rücksichtlich der Auswahl und Billigkeit selbst den verwöhntesten Ansprüchen zu genügen weiß.

Die seit 42 Jahren bestrenommierte Nachfragefabrik J. N. Menhardt in Wien, Bolzelle an, empfiehlt allen Haushalten ihre Vertretung in Dresden bei Herrn

**Max Kothe,**  
a. d. Frauenkirche Nr. 17,  
wohlbit Ihren reizvollsten Unter-  
der neueren Fabrikarbeiten,  
Gig.-Söthen, Handgeweben-  
toren u. Accessoires, Haar-,  
Tage-, Studenten- u. turk-  
Wärfeln unter Garantie für  
Überbit und tolles Material zum  
Original-Artikelpreis, feucht als  
Allermeiste Nicolin-Zab-  
Wärfeln (patentiert), wie Brau-  
welt engl. Angen, mit gerings-  
em Preis, wie Wollwärfe  
zu 10-12 M., mit einem neu-  
über-Dezel 60 M., aber, dass  
verdeutliche 12 Wärfeln-Garantie  
aus robustem Zartem Material  
im Kosten 12 M. Sowohl, welche  
vermögen ihrer Vorzüglichkeit alle  
Reichtheit, Schönheit und andere  
Erlösungen erlaubt, sofern auf-  
zunehmen, dass das Material voll  
kommen unbeschädigt und höchst  
angenehm wird.

G. f. v. Zabaf-Sanone,  
eine sehr praktische Zabaf-  
säule in Regen eines Geschäftes,  
dann Material aus Zarte An-  
teil, aber ausserst dichten beim  
Anziehen, Elastisch über Zellen  
in complete Ausstattung, aus  
demselben Vorrat kann jedem  
Jungen oder Mädchen, komplett  
4 M.

Turners-Wenerweb, weissen  
Kreuzfahrt, netzreichen, braunpolos  
Wärfeln mit Helmstiel aus  
Wollüber, garnet und por-  
zofit, kommt jedem Kleidungs-  
teil 1 M., 60 M.

Patent: Porzellanspangen  
(Kütteten-Söthen)  
von außen zum An-  
nehmen, mit neu-  
überdeckt, mit  
einem Helmstiel  
voll 2 M., jetzt  
auf 1 M. (Die-  
selben aus Woll-  
holz compl. 4 M.)  
Bestellung prompt mit  
Vorausnahme. Illustrirte Preiss-  
courante nach ausdrückl. gratiss.

## Fledtfröhr

In großer Rückzahl verkaufte jedes  
Quantum zu den billigsten  
Preisen, bei 5 M., Abnahme  
Rathausstrasse, Carl Schulte,  
Annenstrasse Nr. 33, im Hause  
der Engel-Apotheke.

## Gustav Kaestner & Koehler, Tuch- und Confections-Haus für Damen und Herren, DRESDEN.

Marienstrasse Nr. 28, zunächst dem Hauptpostamt,  
beobachten sich ergeben zu anzeigen, dass die Neu-Complettierung des Herbst- und Winterlagers vollendet ist  
und zwar

für DAMEN in:  
**Confectionsstoffen jeder Art**  
incl. Plüschen, Velveteens, Sammeten, Seidenstoffen, Besatzstoffen, Fransen,  
Posamenten und Knöpfen,

so wie in  
Damentüchern, Lamas, Fianelles und Filzstoffen, sowie in

**Confection**  
von Regenmänteln, Herbst- und Winter-Paletots, Havelocks, Morgen- und Unter-  
röcken der neuesten Stoffe und Färgen.

für HERREN  
in den neuesten Herbst- und Winter-Paletots, Schlafrock-, Juppen-, Kammgarn-,  
Anzugs-, Westen- und schwarzen Stoffen der renommierten ins- und ausländischen Fabriken.  
Rester sehr billig.

**Anfertigung nach Mass**  
unter unserer Garantie, auf Wunsch durch tüchtige Schneider.  
In allergrößter Auswahl Reise-, Schlaf- und Pferdedecken, Reisepläids  
und fertige Schlafröcke.

N.B. Wie führen nur ganz reelle und fertige, resp. die älteste Ware, stellen feste, billige Preise, bitten daher unter  
seit 18 Jahren auf "gut und billig" gereichtetes Etreden auch fernst möglich unterstützen zu wollen.

Vorabnahme gebührend

**Gustav Kaestner & Koehler,**  
Dresden, Marienstrasse 28, zunächst dem Hauptpostamt.

Ein gehobtes Publikum macht  
ich in dessen eigenen Interessen darauf aufmerksam, daß  
meine

## Goldcompositions- Uhrketten,

die durch Schönheit der Arbeit  
und Haltbarkeit im Tragen sich  
eines wohlverdienten Rufes er-  
kennen, auch auf den Pariser  
Ausstellungen im Jahre 1867  
mit einer

"Preis-Medaille"  
und im Jahre 1878 mit einer  
ehrenvollen  
Anerkennung"

gekennzeichnet wurden, durch den auf  
dem Hinge eines jeden Karabiners eingravierten Fabrik-  
stempel „Schweiz“ erkennbar sind und vor unbedeutiger  
Abbildung dieser Stempels durch den gefälschten Marken-  
schuh geschützt. Ich übernehme,  
wie bekannt, die volle Garantie  
für die Güte meiner Goldcom-  
position-Uhrketten und emp-  
fiehle sieckelten in größter  
Auswahl zu Fabrikpreisen.  
Sobald erforderlich:

Medaillons, Broschen u.  
Ohringe, Armbänder,  
Kolliers, Uhrschlüssel,  
Mauschellen- und Chemi-  
siettenknöpfe  
aus Goldcomposition in be-  
kannter Güte.

**F. G. Petermann,**  
Dresden,  
Galeriestrasse Nr. 10.

## Das Genfer Bandiwurzumittel

hat meine, von unsäglichen  
Schmerzen geplagte Tochter  
von ihrem Liebel betreut, mit  
Hals und Kopf in der Form  
in noch nicht drei Stunden ab-  
genommen. Diese wohnen Worte  
als Tauf- und zum Wohle der  
Wittmensch. Wie die diese Heil-  
methode (das Mittel kostet nur  
3 M.) in Folge ihrer Billigkeit  
über alle Länder verbreitet  
werden.

Der Wahrheit gemäß  
**L. Lindner,**  
Grußdorf b. Berlinbach i. Sch.